

# B Ö D E L I

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe des Bödels und Umgebung. Erscheint einmal monatlich in allen Haushalten.

4. Jahrgang  
März 2001

# n f o



**Oberland Tours**  
**Ihr Reisepartner für A wie Apulien**  
**bis Z wie Zürich**

# Eröffnung

**STOKKE** **butikk**  
MAKES LIFE WORTH SITTING

Sonntag, 11. März in Ringgenberg

Ab diesem Datum finden Sie bei uns das Voll-Sortiment von STOKKE.



Nordisch sitzen

*a+s design*

möbel allenbach

Hauptstrasse, 3852 Ringgenberg  
 tel. 033 822 39 21 / fax 823 39 21

[www.asdesign.ch](http://www.asdesign.ch)

Besuchen Sie uns  
 am Sonntag, 11. März  
 ab 10.00 bis 16.00 Uhr.  
 Wir servieren Ihnen  
 Spezialitäten aus Norwegen!

## Das Vereinsleben in unserer Region

Liebe Leserinnen,  
 lieber Leser



*Warum gibt es Vereine? Braucht es in einem Dorf Vereine? Soll ich mich in einem Verein engagieren? Haben Vereine in der heutigen Zeit überhaupt noch eine Daseinsberechtigung?*

Fragen, die es sicher zu überlegen und zu beantworten gilt. Fragen, über die ich schon öfters nachgedacht habe und die ich hier zu beantworten versuche. Stellen Sie sich vor, liebe Leserinnen, liebe Leser, es gibt in unseren Dörfern keine Musikgesellschaft, keinen Turnverein, keinen Frauenverein oder keinen Jodlerclub mehr. Ich denke, das wäre eine Verarmung des Dorflebens, ein Mangel, den es möglichst zu verhindern gilt. Aber es ist eine Tatsache, dass viele Vereine in unserer Region ums Überleben kämpfen. Mitgliederschwund, Interesselosigkeit am Vereinsle-

ben, Finanzprobleme, ja sogar das Fehlen von Proberäumlichkeiten sind Gründe, die an einem möglichen Vereinssterben schuld sind.

Es gibt aber noch andere Gründe mit denen die Vereine zu kämpfen haben. Vor allem junge Leute sitzen heute lieber vor dem Computer, surfen stundenlang im Internet oder gehen in den Ausgang mit Kolleginnen und Kollegen, anstatt in einem Verein sich zu verpflichten, die Proben und Anlässe zu besuchen. Individualismus ist heute gefragt, man will sich nicht einem Kollektiv unterordnen. Doch gerade dies ist ein grosses Verdienst eines Vereins, der sowohl junge wie auch ältere Mitglieder in seinen Reihen hat. Hier kann man noch ganz unterschiedliche Charaktere zusammenbringen. Leute, die einander sonst sicher nicht verstehen würden. Ich denke, dies sind sehr wichtige Zellen in der Gemeinde, in der Region und im Staat. Hier findet man noch Demokratie, findet noch junge und ältere Mitglieder die sich achten.

Ich hoffe, dass das Vereinsleben weiterhin hochgehalten und unterstützt wird.

Albert Lüthi

**Das Bödeli Info erscheint jeweils am ersten des Monats in allen Haushaltungen - Auflage 14 000 Exemplare - in folgenden 15 Gemeinden:**

Interlaken  
 Matten  
 Unterseen  
 Beatenberg  
 Bönigen  
 Därligen

Gsteigwiler  
 Habkern  
 Iseltwald  
 Leissigen  
 Niederried

Ringgenberg /  
 Goldswil  
 Saxeten  
 Sundlauenen  
 Wilderswil

**Redaktionsschluss: jeweils am 13. des Vormonats**

Redaktion: Doris Wyss-Theiler, Brunnengasse 163 E,  
 3852 Ringgenberg, Tel. 822 33 54, Fax 822 03 54

**Annahme von Vereinspublikationen, Vertreter des Vereinskongress:**

Albert Lüthi, Natel 079 656 98 39, P 822 58 33

Nöldy Baumann, G 826 64 18, P 823 01 23

Inserate: Weber AG, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt,  
 Tel. 336 55 55, Fax 336 55 56, E-mail: [info@weberag.ch](mailto:info@weberag.ch)





**TOP O' MET**

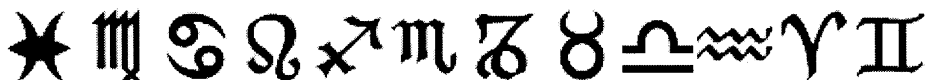
## Sie feiern und geniessen - wir organisieren.

Geniessen Sie im Metropole Hotel Ihren Geburtstag bei einem exquisiten Abendessen auf der 18. Etage mit einem herrlichen Überblick auf Interlaken. Danach übernachten Sie im komfortablen Zimmer und frönen am Sonntag unserem reichhaltigen Brunchbuffet.

All dies gibt es bei uns zum Spezialpreis von sFr. 180.00 pro Person.

Geburtskinder des jeweiligen Sternzeichens erhalten zudem das Abendessen und den Brunch gratis und zahlen somit sagenhafte sFr. 95.- für die Übernachtung.

Greifen Sie zu, denn das Angebot gilt nur bis Ende Mai 2001 und die Zimmeranzahl ist limitiert.



**claro**

Weltladen für fairen Handel

## Welt - Laden

für fairen Handel  
Marktgasse 46 Interlaken Tel. 822 79 78



## Faires Frühstück

**mit Muesli esotico** 53 % Fair-Anteil

und Wildblütenhonig «Flor de Campanilla» aus Mexiko

Freitag Nachmittag 9.3.01

Freitag Nachmittag 16.3.01

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Weltladen - Team

**Degustationen**

## IN NOTFÄLLEN

Neue Notruf-Nummer	144
Ärztlicher Notfalldienst	823 23 23
Regionalspital	826 26 26

## IMPRESSUM

<b>Redaktionsleitung</b>	Doris Wyss-Theiler, Brunnengasse 163 E 3852 Ringgenberg, Tel. 822 33 54, Fax 822 03 54		
<b>Vereine</b>	Vertreter des Vereinskongress: Albert Lüthi, Nöldy Baumann Postfach 42, 3800 Interlaken Albert Lüthi Natel 079 656 98 39 P 822 58 33 Nöldy Baumann G 826 64 18 P 823 01 23		
<b>Inserate, Gewerbe- und Infoseiten</b>	Weber AG, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt Tel. 336 55 55, Fax 336 55 56 E-mail: info@weberag.ch Doris Wyss-Theiler, Tel. 822 33 54, Fax 822 03 54		
<b>Realisation</b>	Weber AG, Gwatt		
<b>Satz und Druck</b>	ILG AG, Druckerei & Verlag, Wimmis		
<b>Auflage</b>	14 000 Expl.		
<b>Erscheinungsweise</b>	12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats in allen Haushaltungen		
<b>Titelbild</b>	Oberland Tours, Interlaken Foto: Markus Hubacher		
<b>Redaktionsschluss für die April-Ausgabe</b>	13. März 2001		

## INHALTSVERZEICHNIS Seite

<b>Vereinsinformationen</b>	6
Musikgesellschaft Interlaken	6
Bödelibad zur polysportiven Anlage	7
Galerie Kunstsammlung Unterseen: Werner Fehlmann	9
SCB Fan-Club Interlaken	11
Dorffest Interlaken 2001	13
Buchhandlung Haupt: Bücher-Ecke	14
Folk-Club Interlaken – Konzert: Tommy Sands	15
Tell Freilichtspiele	17
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	19
Haustiere Zoo Harder	20
Stadtkeller Unterseen: «Chronisch»	21
Eislaufclub Jungfrau Interlaken	24–25
Gemeinnütziger Frauenverein Interlaken	26–27
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	28–29
Reise zur Schwesterstadt Třeboň	30–31
CD-Taufe «Tächa»	33
Stadtkeller Unterseen: «Chünizer Spillüt»	35
Volkshochschule Interlaken	37
HG Bödeli	39
Wettbewerb	41
Hauseigentümergeverband Interlaken/Oberhasli	42–43
<b>Gewerbe/Infos</b>	45
Sandra Wälti: Podologie	45
Jürg Schüpbach: Wellness & Co.	46–47
Marianne von Allmen: Kosmetik	49
Gabriela Dürst: Lithokosmetikerin und Masseurin	50
Peter Folghera: Energiemedizin	51
Panorama-Multi-Image-Show: USA	53
Papeterie Bhend	55
Cornelia Degen: Klassische Homöopathie	59
Daniel Rolli: Finanzplanungstipp	61
Oberland Tours: Hollandreise	62–63
<b>Veranstaltungen</b>	64+66

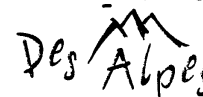


Man trifft sich wieder im Des Alpes...

- Werktags 2 Mittagmenu zu 14.50 (eines Vegi)
  - Für unsere Stammgäste am Freitag mit Dessert
  - Menupass: Jedes 11. Mittagmenu gratis
- Schönste Gartenterrasse in Interlaken mit Spielplatz
- Täglich ab 8.30 Uhr geöffnet
  - Keine Betriebsferien

\*\*\*  
Eigene Konditorei, happy hour ab 18 Uhr:  
Kaffee + 1 Stück Torte nach Wahl Fr. 5.50  
Kaffee + 1 Stück Patisserie nach Wahl Fr. 4.50  
Ganz nach dem Motto: „Äs het, solang's het“

Herzlich willkommen!



RESTAURANT & BAR  
TERRASSE & SOMMERBAR

Höheweg 115 - 3800 Interlaken  
Telefon 033 822 23 23 - Fax 033 821 05 85  
desalpes@freesurf.ch



e-mail: info@bel-air.ch www.bel-air.ch  
Tel. 033 841 11 25 Fax 033 841 17 16

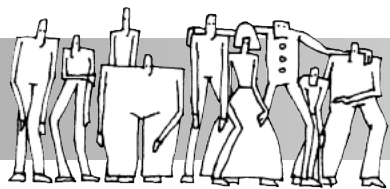
**Bäckerei - Konditorei Tea-Room Bel-Air**  
**Fam. A. + R. Schmocker 3803 Beatenberg**

### Die grösste und schönste Glacekarte?

Beurteilen Sie selbst und profitieren dabei. Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie Ihren Coupe zum Minipreis.



Gültig bis 25. März 2001



## VEREINSINFORMATIONEN



MUSIKGESELLSCHAFT INTERLAKEN

# WIR LADEN EIN ZUR FAHNENWEIHE

SAMSTAG, 10. MÄRZ 2001, UM 20 UHR  
IM KIRCHGEMEINDEHAUS MATTEN

Als Patenverein wirkt die  
**Musikgesellschaft  
Wilderswil** mit

Zum Tanz und Unterhaltung spielt  
**«Pedro's Party-Band»**

*Festwirtschaft*

**Eintritt frei**

Freundlich laden ein

*Die Musikantinnen und Musikanten*



FREILUFT- UND HALLENBAD BÖDELI

# VOM **bödeli** bad ZUR POLYSPORTIVEN ANLAGE

**Die Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG und die Handballgruppe Bödeli schlagen vor, das Bödelibad und die benachbarte Dreifachsporthalle zu sanieren und zu einer polysportiven Anlage auszubauen. Was kostet dieses Projekt, und welchen Nutzen bringt es?**

Text: Sibylle Hunziker

### Das Bödelibad heute

Der Betrieb des Bödelibades verursacht gegenwärtig jedes Jahr ein Defizit von 300'000 bis 350'000 Franken, das hauptsächlich von den drei Bödeligemeinden Interlaken, Matten und Unterseen getragen wird. Zudem stehen neue Investitionen von rund 100'000 Franken an, weil das Flachdach über Eingang, Garderoben und Kinderschwimmbecken des Hallenbades saniert werden muss.

### Das Ausbauprojekt

Die Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG will die Anlage aber nicht nur sanieren, sondern auch mit zusätzlichen Angeboten den Bedürfnissen der Gäste anpassen. Dazu soll das Hallenbad um einen Fitness- und Wellnessbereich (mit Krafraum, Sauna, etc.) erweitert werden.

Ein solcher Ausbau kostet rund drei Millionen Franken.

### Die Kosten

Finanziert werden soll das Projekt unter anderem mit Beiträgen aus dem Sport-Toto-Fonds, sowie von TOI, Hotellerie, Gewerbe und Privaten. Für den grössten Teil des Kredits müssten aber die drei Trägergemeinden aufkommen.

Das Projekt schlägt einen à fonds perdu-Beitrag von 1,23 Millionen Franken vor, der gemäss Bödelischlüssel aufgeteilt wird. Danach müsste Interlaken 530'000 Franken, Matten 270'000 Franken und Unterseen 430'000 Franken zahlen. Dazu käme die Amortisation eines zinslosen Investitionshilfedarlehens von 600'000 Franken, das – verteilt auf die nächsten 30 Jahren – zusätzliche Kosten von insgesamt 260'000 Franken für Interlaken, 130'000 Franken für Matten und 210'000 Franken für Unterseen bringen würde.

### Die Sporthalle

Ebenfalls sanierungsbedürftig ist die Dreifach-Sporthalle, welche die Handballgruppe Bödeli 1990 mit Hilfe der öffentlichen Hand auf dem Bödelibad-Areal aufgestellt hat. Im Sommer 2000 hat der Regierungsschatthalter für die Anlage, die von Vereinen und Berufsschulen rege benützt wird, eine unbefristete provisorische Bau- und Betriebsbewilligung erteilt. Damit kann die dringend nötige Isolierung der Halle und der Einbau von Garderoben und Sanitären Anlagen an die Hand genommen werden.

An die Kosten von 920'000 Franken leistet der Kanton einen Beitrag – allerdings nur, wenn der Garderobentrakt, der einen störungsfreien Betrieb sowohl der Hallen als auch des benachbarten Bades auf Dauer garantiert, tatsächlich gebaut wird. Die drei Bödeligemeinden müssten nach Abzug der Subventionen noch 760'000 Franken zahlen.

Damit Synergien mit dem Bödelibad künftig optimal genutzt werden können, soll die Sporthalle als Teil der geplanten polysportiven Anlage an die Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG übergehen.

### Der Nutzen

Mit einem breiten Angebot im heute gefragten Fitness- und Wellnessbereich, mit Wasser- und Hallensportanlagen könnte das Bödelibad für Einheimische und Gäste attraktiver werden. Und wenn die Besucherzahl steigt, vermindern sich langfristig die Defizite des Betriebs und damit die Belastung der Gemeinderechnungen.

### Die Entscheidung

Die Gemeinderäte aller drei Bödeligemeinden stehen dem Projekt grundsätzlich positiv gegenüber; Unterseen und Matten verweisen aber auf die angespannte Finanzlage und haben auch einzelne Vorbehalte angebracht. Der Entscheid über die Kredite liegt am 27. Februar beim Grossen Gemeinderat Interlaken sowie am 14. und 26. März bei den Gemeindeversammlungen von Unterseen und Matten.



VIER WÄNDE.  
ZWEI GESCHMÄCKER.  
EIN PARKETT.

**bauwerk**  
DIE SCHWEIZER PARKETTMACHER



Alles über das Parkett mit dem einmaligen  
**WOHNKOMFORT-PLUS** erfahren Sie beim

**Fachprofi für  
Parkett**

**Teppich  
Amacher AG**

Hauptstrasse  
3805 Goldswil



Telefon 822 25 28



- \* Konditoreispezialitäten
- \* Hausgemachte Pralinen  
und Patisserie
- \* Grosse Gartenterrasse
- \* Säle für Feiern und Bankette
- \* Täglich Live-Pianomusik

Höheweg 56 • CH-3800 Interlaken  
Tel. 033 822 94 41 • Fax 033 822 94 27 • e-mail: schuh@tic.ch



### Bewachungen:

Unser Team, bestehend aus Diensthundeführern, (ehem. Polizei, Flugplatz) führt seriöse Bewachungen im Raume Bödeli durch. Wir empfehlen uns für Objektbewachungen, Geschäfte, Eintrittskontrollen bei Veranstaltungen sowie Vereinsanlässe.

### Hundehalter:

Beratung zukünftiger Hundebesitzer, Welpensozialisation, Erziehungskurse, Familienbegleithunde, Beratung bei Problemen jeglicher Art. Kurse werden laufend Angeboten.

### Hundewanderungen:

Halbtages- oder Tagesausflüge in kleinen Gruppen in Begleitung von ortskundigen Führern.

### Auskunft:

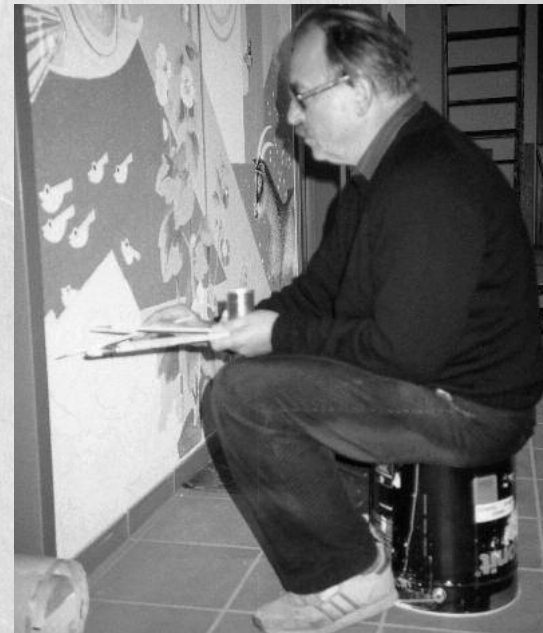
Peter Sterchi, 078 605 38 00, sterchi@dogparadise.ch  
Beatrice Michel 033 823 11 77, michel@dogparadise.ch



GALERIE KUNSTSAMMLUNG UNTERSEEN  
AUSSTELLUNG (RETROSPEKTIVE)  
MIT BUCH-VERNISSAGE

# WERNER FEHLMANN

## INTERLAKEN «fe»



Werner Fehlmann an der Arbeit im Schulhaus Iseltwald. (Foto: zVg)

Zum dritten Male zeigt die Galerie KSU Werke des Malers aus Interlaken. Die Grosseltern wohnten lange an der Scheidgasse in Unterseen und sein Vater wurde dort geboren. Der Künstler kehrt so wieder in seine Heimat zurück.

Die diesjährige Ausstellung, eine Retrospektive mit zahlreichen Bildern aus allen Schaffensperioden, zeigt das vielseitige Wirken von Werner Fehlmann. Und weil über ihn noch nie ein Buch erschienen ist, setzte sich eine kleine Gruppe von Freunden das Ziel, dies zu ändern, vor allem auch deshalb, weil der Künstler kürzlich seinen 70. Geburtstag feiern konnte.

Das berufliche Rüstzeug holte sich Werner Fehlmann im Malergeschäft seines Vaters. Nach der Grundausbildung bildete sich der junge Mann an der Kunstgewerbeschule Zürich während einiger Jahre weiter. Namhafte Lehrer wie Otto Morach, Emil Mehr, Ernst und Jakob Gubler sowie Heinrich Müller und Johannes Itten förderten das Talent

des Berner Oberländers in den verschiedensten Bereichen. Nach der Rückkehr gründete «fe» (so signiert er seine Werke) ein eigens Atelier für Grafik und schuf zahlreiche Bilder, die er an verschiedenen Ausstellungen in der ganzen Schweiz zeigen durfte. Viele Werke schmückten öffentliche Bauten oder wurden von Gemeinwesen angekauft, so auch von den Städten Thun und Bern sowie vom Kanton.

Viele Reisen erweiterten seinen Schaffenshorizont, ebenso wie die weiteren Ausbildungen wie etwa jene in Paris. Die Anerkennung blieb nicht aus: 1979 durfte er den «Künstlerpreis des Verbandes der Schweizer Sportjournalisten» entgegennehmen.

Seit seiner Pensionierung kann sich Werner Fehlmann ganz seiner Kunst widmen und auch grössere Aufträge erfüllen, so z.B. die Gestaltung der Glasfenster in der Katholischen Kirche in Wengen, usw.

Auf die Ausstellung hin erscheint ein Buch über sein Leben und Wirken im Benteli-Verlag. Verantwortlich dafür zeichnen Vera Heuberger aus Oberhofen, Franz Troxler aus Buochs, Urs Zaugg aus Herzogenbuchsee, Steffan Biffiger aus Thun und Alfred Gafner aus Unterseen.

**Geöffnet vom 18. März – 8. April 2001**

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag - Sonntag 15.00 - 18.00 Uhr**  
**Donnerstag zudem 19.00 - 21.00 Uhr**  
**Sonntag zusätzlich 10.00 - 12.00 Uhr**

**Werner Fehlmann steht jeweils am Donnerstag von 19 - 21 Uhr in der Galerie allen interessierten Besucherinnen und Besuchern Red und Antwort und signiert sein Buch, eine Monographie, ein wunderschönes Buch mit vielen Bildern.**



## Bestattungen Stähli

seit 1954 Vertrauensfirma auf dem Böödeli  
3806 Bönigen / 3800 Matten  
3812 Wilderswil

**Inh. Kurt J. Hess**  
Tel. 033 826 63 40

Mitglied SVB  
Beratung  
Betreuung  
Überführung



Hotel • Restaurant • Bar  
CH-3803 Beatenberg ob Interlaken  
Telefon 841 15 81

Geniessen Sie nach einer schönen Schneewanderung auf dem Beatenberg eine gemütliche Pause auf unserer Terrasse oder unserer Veranda, beide mit einer fantastischen Panorama-Aussicht. Oder möchten Sie einen Jass «klopfen», so sind Sie bei uns richtig. Wir verwöhnen Sie gerne, schauen Sie doch vorbei, wir freuen uns auf Sie.



## SCB FAN-CLUB INTERLAKEN

# WE WILL TAKE YOU TO THE GAMES

Fahrten an alle Heimspiele am Fr/Sa/So (Bei grosser Nachfrage auch an Auswärtsspiele)

Abfahrten:	Wydi-Pub, Wilderswil	FR 18.20h	Westbahnhof	FR 18.30h
		SA 17.45h		SA 17.55h
		SO 14.00h		SO 14.10h

Fahrpreis: Mitglieder Fr. 15.–      Andere Fr. 20.–  
(Kinder bis 16 Jahre in Begleitung Erwachsener CHF 10.00)

Anmeldung/ weitere Infos: Unter der Tel.-Nr. 033 823 58 30  
bis spätestens 24h vor Matchbeginn

Tickets: BESORGT JEDER SELBST!

Spieltermine sind im **BÖDELI** Info-Veranstaltungskalender ersichtlich!



**SCB FAN-CLUB Interlaken**  
Postfach 16  
3800 Matten bei Interlaken  
Tel. 033 823 58 30

E-mail: [scb\\_fanclub\\_interlaken@hotmail.com](mailto:scb_fanclub_interlaken@hotmail.com)



Beundenstrasse 49,  
3852 Ringgenberg  
Tel 033 822 23 53  
Fax 033 822 02 32  
[happy@hotelbrienzersee.ch](mailto:happy@hotelbrienzersee.ch)  
Grosser Parkplatz

Behauptung – der phänomenale Ort am grössten Bergsee der Schweiz – wetten..?

Wir setzen gerne Ihre Ideen um für Ihren nächsten Vereinsanlass, Sitzung, Höck – schon fast Tradition – Geburtstagskinder (jeden Alters) essen an ihren Festtag bei uns gratis!

Es wäre toll Sie bald bei uns zu haben.  
Sonja Cadisch und Team

## HEIZEN MIT ÖL. ENTSCHIEDEN RICHTIG.

**HEIZÖL  
DIESEL  
KOHLE  
BAUMATERIAL**

**HG COMMERCIALE  
Baumaterial**

HG COMMERCIALE  
Fabrikstrasse 9  
CH-3800 Interlaken  
Telefon 033 826 60 60  
Fax 033 826 60 61  
<http://www.hgc.ch>

Asiatische und indische Spezialitäten  
(verschiedene Gerichte im Koch-Service)  
Indonesische Ristafel  
Günstige Tagesmenüs  
(asiatisch: 13.– / europäisch: 15.–)  
Indonesische Spezialitäten  
(von mild bis sehr scharf)  
Asian Self Service Buffet  
(frisch aus dem Wok)

**Matahari**  
Asian Restaurant Interlaken

Vegetarische Gerichte  
(grosse Auswahl)

Take away

Party-Service  
(für jeden Anlass)

Yong-Chul & Rince KRAUER  
(im Hotel Lötschberg) · General-Guisan-Strasse 31 · 3800 Interlaken  
Reservation: Telefon 823 80 01

Jeden Montagabend: Vegetarisches Buffet (mit Fisch)

## Musikschule Oberland Ost

# MUSIK- I NSTRUMENTEN- A USSTELLUNG

Klar – auch dieses Jahr wieder, nämlich am

**Samstag, 17. März 2001  
13.30 bis 17.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Matten**

Die Lehrkräfte und der Schulleiter freuen sich auf Ihren Besuch!  
Weitere Auskünfte: MSO Schulleitung & Sekretariat, Mittlere Strasse 20, 3800 Unterseen,  
Telefon 033 822 63 70 (Mo, Di, Do, Fr, 8.30 – 11.00 Uhr)



- **Instrumente ausprobieren!**
- **Beratung durch die Lehrkräfte!**
- **Infos über die MSO!**

Speziell geeignet für Kinder, die noch nicht recht wissen, welches Instrument Ihnen gefallen würde.

- Schüler-Darbietung «Der Zauberer von Oz» (nach der Ausstellung)
- Schnupper-Stunde für die Musikalische Früherziehung: Donnerstag, 29. März 2001, 14.35–15.25 Uhr



**Vier die wissen, worauf es ankommt...**



**abegglen + tschiemer ag**

Brunngasse 163 a, 3852 Ringgenberg,  
Telefon 033 822 86 52, Fax 033 822 86 80, Natel 079 206 13 54  
**Gipser- und Malerarbeiten, Trockenbau, Fassadenisolation**

**GEBRÜDER WYSS AG**  
**3852 RINGGENBERG**



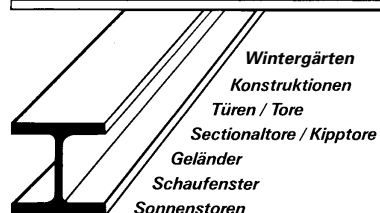
**HOLZBAU**

SCHREINEREI • KÜCHEN • FENSTER  
DACHSANIERUNGEN • FASSADENBAU  
**VELUX-DACHFENSTER • REPARATURSERVICE**

☎ 822 17 47

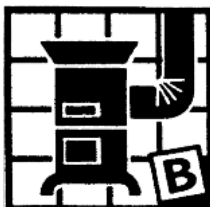
Mobile 079 656 84 47

**Michel AG Metallbau 3805 Goldswil**



Tel. 033 823 05 50, Fax 033 823 20 87  
e-mail: [michel.ag@bluewin.ch](mailto:michel.ag@bluewin.ch)

**BLATTER**



**Ofenbau  
Cheminéebau  
Kaminsanierungen  
Keramische Wand-  
und Bodenplatten  
Natursteinarbeiten**

**Ofenbau und keram. Platten AG**  
**3852 Ringgenberg**  
Büro: Hagenstrasse  
Werkstatt und Ausstellung  
Anhöhe/Blasenweg  
Tel. 033 822 27 16, Fax 033 823 35 16  
E-Mail: [blatter.ofenbau@quicknet.ch](mailto:blatter.ofenbau@quicknet.ch)

# DORFFEST INTERLAKEN

**Im Zentrum von Interlaken**  
**10. bis 12. August 2001**

Im Rahmen des Dorffestes 2001 findet in der Central- und Jungfraustrasse sowie in der Unionsgasse ein

**MARKT**  
**am Samstag, 11. August**  
10.00 bis 22.00 Uhr

statt. Marktfahrer, einheimische Geschäfte und Vereine können hier einen Stand mieten, ihre Waren anbieten oder sich vorstellen.

Das OK nimmt gerne Bestellungen für Stände oder Standplätze entgegen.

Verlangen Sie Anmeldeformulare bei:  
Armin Häsler, c/o Zürich-Versicherungen  
Centralstrasse 22  
3800 Interlaken

Tel. 033 828 35 35, Fax 033 828 35 36

**...Ihre Baupartner aus Ringgenberg und Goldswil**



**Therese Bichsel:  
Das Haus der Mütter**

In einigen Tagen erscheint der dritte Roman der bekannten Unterseener Autorin Therese Bichsel, die mit ihrem ersten Roman «Schöne Schifferin» viel

Beachtung fand. Therese Bichsel wuchs in Hasle bei Burgdorf auf, und dort spielt auch ihr neuer Roman um sechs Frauenleben aus verschiedenen Zeiten: Die 40jährige Anne kehrt nach dem Tod ihrer Mutter Leni in das Haus ihrer Kindheit zurück. Beim Räumen findet sie ein Fotoalbum und alte Dokumente und sie beginnt sich intensiv mit dem Leben ihrer Vorfahrinnen zu beschäftigen. Sie erinnert sich an erzählte Episoden aus deren Leben und sie braucht vor allem ihre Fantasie. Zuerst taucht sie ein in das Leben von Barbara, ihrer Ururgrossmutter, einer starken und eigenwilligen Bäuerin. In einem weiteren Kapitel stellt sich Anne das

Leben ihrer Urgrossmutter Rosa vor, dann dasjenige von Luise, ihrer Grossmutter, die sie gut gekannt und sehr geliebt hatte. Am geheimnisvollsten ist das Leben ihrer eigenen Mutter. Anne ist ohne Vater aufgewachsen und ihre Mutter hat nie über ihn gesprochen. Ist es möglich, dass Anne das Rätsel um ihn doch noch löst? Die Beschäftigung mit dem Leben ihrer Vorfahrinnen hat für Anne ganz unerwartete Konsequenzen.

*Am Dienstag, dem 20. März stellt Therese Bichsel ihren neuen Roman im Schlosskeller Interlaken vor. Der Anlass beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei (keine Reservationen). Der Gemeinnützige Frauenverein Interlaken und die Buchhandlung Haupt freuen sich als Veranstalterinnen auf einen anregenden Abend mit viel Publikum.*

Therese Bichsel; Das Haus der Mütter, Zytglogge, ca. 250 Seiten, ca. CHF 39.-

**Haupt Bücher**

**Buchhandlung Haupt**

Höheweg 11, 3800 Interlaken

Telefon 033 822 35 16

Fax 033 823 35 60

E-Mail buchoberland@haupt.ch



**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag

8.30 – 18.30 Uhr durchgehend

Samstag

8.30 – 16.00 Uhr durchgehend

**HOTEL BÄREN**

WILDERSWIL

**Güggeli- u Röschi-Beiz**

Luschtig, gluschtig u gmüetlich!

★★★

**Pizzeria Bocalino**

Pizza, Pasta u viel Salatigs!

★★★

**Bäre-Stube / Bar**

Dr Träff für Alt u Jung!

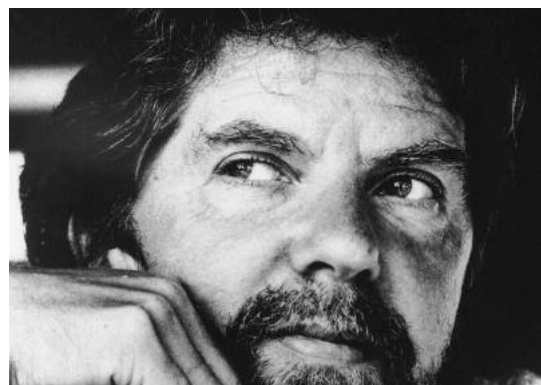
Fam. Gabi + Fritz Zurschmiede

Tel. 828 31 51, www.baeren.ch



**IN CONCERT**

20.30 UHR IM GEMEINDESAAL UNTERSEEN (BEIM STADTHAUSPLATZ)



**Samstag, 24. März 2001  
Tommy Sands Irland, Irish Folk**

Tommy Sands, aufgewachsen in der nördlichen Provinz Ulster, hörte schon als Kind das lebendige Spiel von Geige und Akkordeon sowie die traditionellen Songs und Geschichten. Später bereist er mit seinen Geschwistern – der Sands Family – die Welt. Dann schlägt Tommy Sands die solistische Laufbahn ein.

Sein erstes Soloalbum «Singing Of The Times» ist heute ein Klassiker. Zwei der Songs – «There Were Roses» und «Daughters And Sons» – werden bereits der traditionellen irischen Musik zugerechnet. Nach weiteren Alben veröffentlicht er «The Heart's A Wonder» mit dem Song «The Music Of Healing», gemeinsam getextet mit seinem engen Freund Pete Seeger. Dieser Song wird zur Hymne, als 1996 Tommy Sands die historische «Citizens Assembly» in Belfast organisiert, an der sich alle verfeindeten politischen Parteien erstmals an einen Tisch setzen.

Tommy Sands ist einer der bedeutendsten irischen Songwriter unserer Zeit.

**Vorverkauf:** Amadeus HIFI-TV-Multimedia AG, Marktgasse 35, 3800 Interlaken, Telefon 033 821 03 80  
**Kontakttelefon:** Beat Morgenthaler 033 822 94 72 / Heidi Blatter 033 822 96 14

**Samstag, 17. März 2001, 17.00 Uhr  
im Restaurant Arcobaleno,  
Marktgasse 34, 3800 Interlaken**

**EINLADUNG ZUR  
23. HAUPTVERSAMMLUNG  
mit Nachtessen (auf eigene Kosten)**

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Protokoll der HV vom 10. März 2000
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2000/2001
5. Mitgliederbeitrag
6. Tätigkeitsprogramm 2001/2002
7. Wahlen
8. Mitteilungen und Verschiedenes

**Wer am Nachtessen teilnimmt, sollte sich aus organisatorischen Gründen mit dem untenstehenden Talon bis spätestens Freitag, 16. März 2001 anmelden.**

**Anmeldetalon für Nachtessen nach der Hauptversammlung am 17. März 2001**

Name, Vorname: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

Anzahl Teilnehmer: .....

Einsenden an Heidi Blatter, Kassierin, Folk-Club Interlaken, Lehnweg 16 A, 3800 Unterseen



# chartelade

karten – poster – geschenke

caarmühlestrasse 35 – 3800 interlaken  
telefon 033 823 65 10

## DER BRUNCH

JEDEN SONNTAG IM BEAU-SITE

Der Erfolg für jedes Familienfest,  
auch preiswerte Sonntagsteller

RESERVIEREN SIE BITTE UNTER TEL. 826 75 75

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
P.S.BRUNCH-GUTSCHEINE zu Fr.28.-, das  
ideale Geschenk für alle, persönlich ausgestellt.

Familie Max Ritter, Hotel Beau-Site, Unterseen

Im Stedtlizentrum Unterseen

# MIRA

BOUtiQUE

Attraktive Damen- und Kindermode  
zu erschwinglichen Preisen.

Neue Frühlingskollektion eingetroffen!  
Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne.

**M**odisch  
**i**nteressant  
**R**affiniert  
**A**ktuell

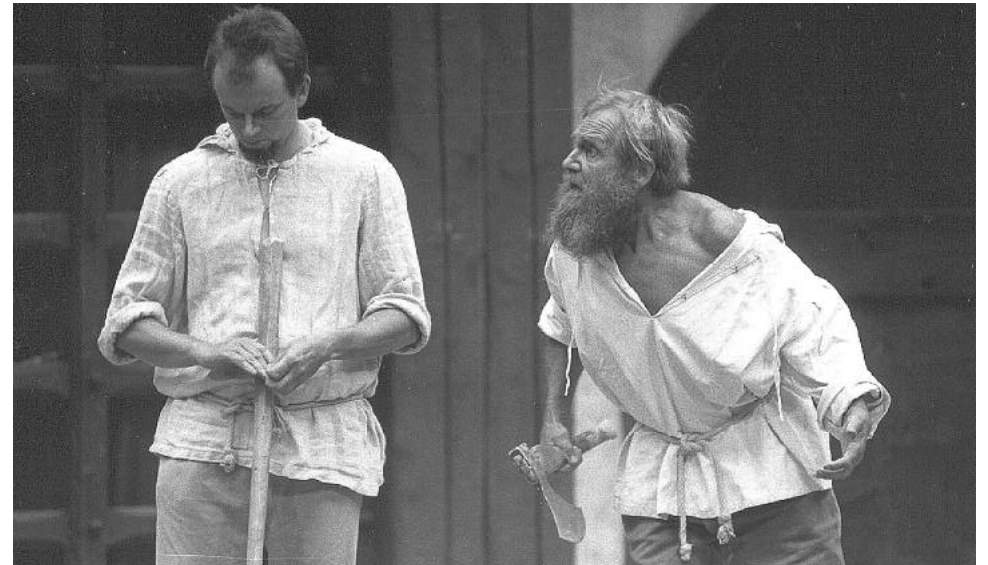


MIRA  
BOUtiQUE

TELL  
Freilichtspiele / 3800 Interlaken

## TELL FREILICHTSPIELE

# RESERVIEREN SIE SICH JETZT DEN BESTEN PLATZ AN DEN TELLSPIELEN!



### Die Spieldaten 2001 sind bekannt:

Juni:	21. / 26. / 28.
Juli:	5. / 12. / 19. / 22. / 26. / 28.
August:	2. / 4. / 9. / 11. / 16. / 18. / 23. / 25. / 30.
September:	1. / 6. / 8.
Preise:	Fr. 22.- / 28.- / 34.- (Kinder bis 16 Jahre 50%)
Spielbeginn:	20.00 Uhr (22. 7. um 14.30 Uhr)



Musikschule  
Oberland Ost

[www.tellspiele.ch](http://www.tellspiele.ch)

## Lust auf Noten? Wir fahren Sie hin.



Pendeln à la carte

Sonne  
charte  
Berner Oberland-Ost

## Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

**Metallbau, Garagen und Tore**  
Rugenstrasse 31, 3800 Matten,  
Tel. G 033 822 88 28  
Tel. P 033 822 67 51  
Fax 822 88 29

### Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff  
und überziehen alte Storen!

## TV-MUSIK-BEDARF AG

AM MARKTPLATZ

CH-3800 INTERLAKEN

Reparaturen und Verkauf  
Radio, TV, HiFi Antennenbau  
Musiker-Anlagen Instrumente

**Inhaber: Erich Wenger**

eidg. dipl. Radio- und  
Fernsehelektriker

Tel. 033 822 55 50  
Fax 033 822 85 50

## IBI Ihr regionales Energie- und Dienstleistungs-Unternehmen

- |                                    |                                    |
|------------------------------------|------------------------------------|
| ■ Strom, Gas, Wasser               | ■ diAx Synergy Partner             |
| ■ Energie-Beratung                 | ■ Gas- und Sanitärinstallationen   |
| ■ Elektro-Planung und Installation | ■ Haushalt-Apparate                |
| ■ Photovoltaikanlagen              | ■ Pikettdienst ausserhalb Bürozeit |
| ■ Park and Charge                  | ■ Gastankstelle                    |
| ■ Hausinstallationskontrolle       | ■ Feuerungskontrolle               |

Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Partner:

Industrielle Betriebe Interlaken, Fabrikstr.8, Postfach 536, 3800 Interlaken  
Telefon 826 30 00, Telefax 826 30 10, E-Mail: info@ibi-interlaken.ch  
Ausstellung und Verkauf: Jungfraustrasse 6, Telefon und Telefax 826 30 18  
Homepage: www.ibi-interlaken.ch



VOLKSHOCHSCHULE

OBERHASLI/REGION BRIENZ

Kulturelle Vereinigung Brienz und Umgebung

# THERESE BICHSEL



Therese Bichsel

## Das Haus der Mütter

Roman · Zytglogge



Verwebt das Schicksal einer modernen Frau des ausgehenden zwanzigsten Jahrhunderts mit jenem der Vorfahren, insbesondere der Frauen, die sich jede auf ihre Art behaupteten. Es gelingt ihr, überzeugende Porträts eines bestimmten Tages in den verschiedenen Epochen darzustellen.

Barbara - 1849  
Rosa - 1888  
Luise - 1914 und 1940

Datum: Donnerstag, 15. März 2001, 20.00 Uhr  
Ort: Pfrundscheune der Kirchgemeinde Brienz

**Büchertisch mit Buchhandlung Wey**

Auskunft: vhs Sekretariat, Telefon 971 38 62





## Sie graben und klettern gerne

Bereits vor 180 Millionen Jahren lebten Schildkröten auf der Erde, zu einer Zeit, als es weder Vögel noch Säuger gab.

Als die Saurier – und mit ihnen die Schildkröten – die Erde bevölkerten, war das Klima sehr viel wärmer als heute. Auch heute leben die Schildkröten vor allem in sehr warmen Ländern.

**Haltung:** Terrarium und Freianlage mit einer Tagestemperatur von 26°C. An kühlen Tagen Spotstrahler einsetzen.  
Freilandhaltung von Juni bis August möglich. Gehege mit Versteckmöglichkeiten

einrichten. Landschildkröten graben und klettern gerne! Einzelhaltung möglich.

**Fütterung:** Handelsübliches Landschildkrötenfutter, Blätter, Gräser, Kräuter, Heu, Tomaten, Salat, Aprikosen. . .  
Nicht zu vergessen Vitamine und Kalk.

**Besonderes:** Landschildkröten machen einen Winterschlaf.

**Anschaffungskosten:** Griechische Landschildkröte mit Ausstattung und Zubehör ab Fr. 450.–

Janine Delévaux, Tierpflegerin «Zoo Harder», Unterseen  
Tel. 033 822 52 33, Fax 033 822 52 35

## IM TRIO GEGEN DAS MITTELMASS!

### «CHRONISCH»

Chronisch hat diesmal nichts mit einer Arzt diagnose zu tun: einerseits betitelt «chronisch» das neue Programm des Pfannestil Chammer Sexdeets, andererseits beschreibt es viel mehr eine Haltung des Denkens, Empfindens, Fühlens und Wahrnehmens. Eine Haltung, die mit Witz und mit Zweifel dem Wechselhaften, Schnellen, Veränderlichen und Eigenen unserer Zeit begegnet. Sozusagen das Wahrnehmen der stetigen Veränderung als ein chronischer Zustand.  
Relativieren steht für die Band grossgeschrieben.

## MIT DEM PFANNESTIL CHAMMER SEXDEET



Freitag, 9. März 2001 um 20.15 Uhr  
Eintritt: Fr. 20.– / 12.–

**Vorverkauf: Droga Drogerie Günther**  
Bahnhofstr. 25, 3800 Unterseen  
Tel. 033 / 826 40 40

**Filiale Zentrum Interlaken Ost**  
Tel. 033 / 823 80 30

Darum hat Sexdeet auch nichts mit Sexdett zu tun, sondern bezeichnet als Mundartausdruck für «sei's dort» die Unwichtigkeit von Einzelheiten.

Was Res Wepfer (Gesang, Gitarre), Hans Hassler (Gesang, Akkordeon) und Philipp Galizia (Gesang, Kontrabass) präsentieren, ist komödiantisches Musikkabarett. In Wahrheit ist es viel mehr als das, denn nebst – oder gerade mit Hilfe von komödiantischen Meisterleistungen – vermitteln die drei skurrilen Darsteller Erkenntnisse über das Menschsein schlechthin.



**ZOO HARDER AG**

Ihr Zoofachgeschäft im  
Stedli Zentrum in Unterseen  
Tel. 033 822 52 33 • Fax 033 822 52 35

**Donnerstag immer  
ganzer Tag  
geschlossen!**

## Unsere Märzaktionen!

Gültig ganzer Monat März 2001

### Amora Kräutergarten für Nager

Fr. 3.50 statt Fr. 4.10

### Pic-Mix für Vögel

Fr. 6.60 statt Fr. 7.60

### Atlantic Hunde-Bisquit 500 g

Fr. 4.95 statt Fr. 5.95

### Katzenwedel

Fr. 3.90 statt Fr. 5.–

### Fische Trauermantel Schleier

10 Stk. Fr. 52.– statt Fr. 69.–



**STADTKELLER**

KLEINTHEATER AM STADTHAUSPLATZ UNTERSEEN



## THOMAS RUBIN

BESTATTUNGSDIENST

Beratung nach telefonischer  
Vereinbarung

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken,  
Hauptstrasse 26, 3800 Unterseen

Telefon 033 823 30 35

## Unsere Buch-Hits

Februar

1. Philippe Daniel Ledermann  
**Die Papiereltern**  
Autobiographischer Roman über das  
Leben eines Adoptivkindes
2. Pauline Lewis  
**Funkstation M.K.**  
Missionsgeschichte aus  
Papua-Neuginea  
für Kinder ab 10 Jahren
3. **Uf em Ofebänkli**  
Erläbts u Verzellt's us der Brattig

Evangelische Buchhandlung GmbH  
Bahnhofstrasse 25 d, 3800 Interlaken  
Tel. 033 821 01 81, Fax 033 821 01 83  
e-Mail: evb@freesurf.ch

# Landi

Wir freuen uns auf  
Ihren LANDI-Besuch

Alles für Haus und Garten  
Gemüse und Früchte - täglich topfrisch  
Getränke - natürlich ab LANDI-Rampe.

natürlich freundlich ... natürlich LANDI !

ZUM THEMA

# SMALL TALK:

ZUHAUSE PLAUDERT SICH'S AM BESTEN!



ECKSOFA «FUGUE»

WOHN CENTER

# von Allmen

TRAUMHAFT WOHNEN

Beim Bahnhof Ost · 3800 INTERLAKEN · Tel. 033



# CLUB- MEISTERSCHAFT

Am Sonntagmorgen 4. Februar 2001 früh ab 8.00 Uhr fand die Clubmeisterschaft des Eislauflub Jungfrau Interlaken statt. Ganz früh am Morgen mussten die kleinsten Eisartisten an den Start. Beobachtet von hellwachen Eltern und betreut von der Trainerin, freuten sie sich über gelungene Hasenhüpfe und Zweibeinpirouetten. Es folgten die Läuferinnen und Läufer der Sternliteste 2 und 4, der Kategorien Interbronze und Bronze und den Abschluss machten die Teilnehmerinnen mit absolviertem Intersilbertest. Wie meistens an solchen Wettkämpfen waren Lachen und Weinen nahe beieinander. Neben strahlenden Gewinnerinnen standen vorübergehend fast untröstliche Verliererinnen. Gelungene Sprünge boten ebenso Gesprächsstoff wie unglückliche Stürze. Am Schluss des die Nerven beanspruchenden Wettkampfes stand Nicole Heim aus Interlaken als Clubmeisterin 2001 fest.

## Kategoriensieger der Clubmeisterschaft 2001

Sternlitest 1:	Manuela Zenger, Unterseen
Sternlitest 2:	Jeanine Rieder, Interlaken
Sternlitest 4:	Sarina Hansen, Matten
Interbronze:	Michelle Trafelet, Interlaken
Bronze:	Michelle Geringer, Unterseen
Intersilber	Nicole Heim, Interlaken



## SEV-TESTE

Am Dienstagabend, 13. März 2001, wird der Eislauflub Jungfrau Interlaken erstmals in eigener Verantwortung Schweizerteste nach den Vorschriften des Schweizerischen Eislauflverbandes durchführen. Geplant sind Kürteste auf den drei Niveaus Interbronze, Bronze und Intersilber sowie Stilteste in den gleichen Kategorien. Es gilt verschiedene, vorgeschriebene Sprünge zu präsentieren, unterschiedliche Pirouetten zu drehen und Schrittkombinationen zu fahren. Die Ausführung wird von drei Preisrichtern bewertet und es muss ein bestimmter Notendurchschnitt erzielt werden, um die angestrebte Teststufe zu erreichen.

# SCHAULAUFEN ZUM SAISONABSCHLUSS

Am Sonntagnachmittag, 25. März 2001 ab 15.00 Uhr im Eissportzentrum Matten zeigen die Läuferinnen und Läufer des EC Jungfrau Interlaken zum Thema «Film und Filmstars», was sie in stundenlangen Trainings (in kalter Umgebung auf hartem Eis) erlernt haben. Alle können befreit von Bewertungsdruck, losgelöst vom Wettkampfsieber und ohne gestrenge Beobachtung durch Trainerinnen und Monitorinnen ihre besten Eislaufkünste zeigen. Die Kleinsten haben ebenso eine Nummer einstudiert wie die Mitglieder des Kaders. Entsprechend ihrem jeweiligen Ausbildungsstand sind die Clubmitglieder in Gruppen eingeteilt und präsentieren ihr Können zu Filmmusik.

Die Angehörigen des Kaders, die alle Schweizerteste absolviert haben, bilden speziell für das Schaulaufen kleine Gruppen. Sie haben Filmmelodien ausgewählt und die auf das Eis zu zaubernden Figuren geübt. Inspektor Clouseau und «Pink Panther» sind ebenso Figuren wie das «Vreneli ab em Guggisberg». Die Nonnen aus «Sister Act» «Tarzan und Jane» sowie «Charlies Engel» werden erwartet. Interpretationen zu Musik aus «Dirty Dancing» gehören ins Programm und auch die «Titanic» soll das Eissportzentrum befahren. Die Showgruppe «Jungfrau Skaters» schliesslich hat Zorro in ihren Reihen.

Als Gäste begrüsst werden das Eistanzpaar Geschwister Schärer aus Thun und das SYS-Team «Cool Dreams» aus Burgdorf, Schweizer Meister in ihrer Kategorie.

Für das leibliche Wohl während der Pause sorgen die Vorstandsmitglieder mit Hot Dogs, Kuchen und Getränken. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben einen grossen Zuschaueraufmarsch verdient. Es wäre schön, wenn auch Sie dazu gehören würden!

## SONNTAG 25. MÄRZ 2001, 15.00 UHR im Eissportzentrum Matten

Ende März ist schliesslich die Wintersaison 2000/2001 zu Ende und die Sommerpause beginnt. Für die Wettkampfläuferinnen startet das neue Clubjahr schon bald wieder mit Trockentraining und spätestens ab Mitte Juli 2001 mit Sommertraining auf dem Eis. Nach den Herbstferien beginnen die Kurse des Winterhalbjahres 2001/2002 am 15. Oktober 2001.

Wir hoffen, Sie auf oder am Eis begrüssen zu dürfen.





# MITTEINANDER -

Informieren Sie sich im internationalen Jahr der Freiwilligen über die gemeinnützige Arbeit des Frauenvereins Interlaken und besuchen Sie die Mitgliederversammlung am

Donnerstag, 22. März 2001, 19.30 Uhr im Hotel Royal & St. Georges, Interlaken

- 1. Teil
- 2. Teil

**Traktanden nach Statuten  
«Freiwilligenarbeit» aus der Sicht der Pro Senectute**

Schwerpunkt der gemeinnützigen Tätigkeit des Frauenvereins ist der Betrieb der Brockenstube an der General-Guisan-Strasse 37 in Interlaken. Jeweils zwei freiwillige Helferinnen und die Leiterin, Elsa Tschabold, leisten hier mit ihrem Einsatz einen wichtigen Beitrag zur weiteren Verwendung von gut erhaltenen, gebrauchten Kleidern und Gegenständen. Aus dem Erlös werden vorwiegend gemeinnützige und soziale Werke unterstützt.

Der Frauenverein Interlaken ist ebenfalls Trägerschaft des Projektes «Mittagstisch für Schulkinder», welches gegenwärtig unter der Leitung von Silvia Signer aufgebaut wird. Hier werden Schulkinder über die Mittagszeit betreut und zu einem günstigen Preis mit einer warmen Mahlzeit versorgt.

Weiter werden vorwiegend für die örtliche Bevölkerung folgende Anlässe organisiert:

- Kinderkleiderbörse im März/April und Sportartikelbörse im Oktober
- Organisation von Kursen
- 1. August-Abzeichen Verkauf
- Altersheimausflug
- Vereinsausflug
- Unterstützung sozialer, kultureller und gemeinnütziger Institutionen
- Spontane Hilfsaktionen



**Brockenstube, General-Guisan-Strasse 37, 3800 Interlaken**

Leiterin: Elsa Tschabold, Tel. 823 30 67 während den Öffnungszeiten

**Öffnungszeiten:**

Dienstag	9.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	14.00 bis 17.30 Uhr
Donnerstag, Mai bis September	14.00 bis 18.30 Uhr

**Mittagstisch für Schulkinder, Alpenstrasse 34, 3800 Interlaken**

«zäme ässe» am Montag, Dienstag und Donnerstag von 11.00 bis 13.30 Uhr

Fr. 8.– pro Mittagessen (Fr. 7.– für jedes weitere Kind aus der gleichen Familie)

Fr. 5.– für fleischlose Gerichte

Anmeldungen bis am Vorabend an Silvia Signer, Telefon 822 65 68



# FÜREINANDER

## Jahresprogramm 2001

7. März	Kurs «Tierli aus Heu und Holzwolle»
8./15./22. März	Computer-Einführungskurs
20. März	Lesung; Therese Bichsel liest aus ihrem neuen Buch «Das Haus der Mütter»
22. März	Mitgliederversammlung 2001
4. April	Kinder-Kleiderbörse
27. April	Helferinnen-Zvieri
Mai	Kurs «Integrale Atemschulung»
21. Juni	Vereinsreise; Besuch Schautöpferei Rheinfelden anschliessend Schleusenfahrt nach Basel
11. August	Dorffest Interlaken, Märitstand
12. September	Ausflug mit den Pensionären der Altersheime Artos und Rosenau
17. Oktober	Sportartikel-Börse
23./30. Oktober/ und 6. November	Kurs «Wickel»
5. November	Vortrag «Gesunde Ernährung für die Frau» aus dem Vortragsprogramm der Schweizer Milchproduzenten
7. November	Kurs «Haarpflege zuhause»
28. November	Kurs «Adventsgesteck»
21. März 2002	Mitgliederversammlung 2002

**Kaffeetreff für «Jedefrau»  
Jeden 1. Mittwoch im Monat von  
9.00 bis 11.00 Uhr im Restaurant  
Spiess, Interlaken**

Nehmen Sie das internationale Jahr der Freiwilligen zum Anlass und machen Sie im Gemeinnützigen Frauenverein Interlaken mit!

## Beitrittserklärung

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ geb.: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

erklärt sich bereit, dem Gemeinnützigen Frauenverein Interlaken beizutreten.

Jahresbeitrag CHF 10.00

Ich möchte aktiv mithelfen  ja  regelmässig  gelegentlich

(Zutreffendes bitte ankreuzen)  nein

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte einsenden an die Präsidentin: Susanne Zwahlen, Allmendstrasse 7, 3800 Interlaken, Telefon 823 18 27





# DER WELPE – EIN AUF DEM WEG



Brita, die Tschechoslowakische Wolfshündin liebt ihren Korb und hält ihren Mittagsschlaf in typischer «Hundestellung».

(Foto: Beatrice Michel)

## Nach reiflicher Überlegung und vielen gemeinsamen Gesprächen innerhalb der Familie, steht der Entschluss fest: Ein Welpe kommt ins Haus.

Es werden Bücher gelesen, über Hunde allgemein, über Rassen im Speziellen. Soll der Hund später als Sporthund geführt werden? Oder soll er ganz einfach ein toller Familienhund sein? Soll er sogar als Such-

hund ausgebildet werden? Viele Fragen, die im ersten Moment nicht immer einfach zu beantworten sind. Doch das Wichtigste für alle Arten von Ausbildung: Zuerst die Sozialisation.

Kommt der Welpe mit zehn bis zwölf Wochen in die Familie, bedeutet dies schon der erste Stress. Weg von den Geschwistern, neue Menschen, Wohnung oder



# WICHTIGER SCHRITT IN DIE ZUKUNFT

Haus, fremde Gerüche, allein gelassen werden. Das Rudeltier Hund wird von nun an als Einzelgänger aufgezogen. Die Familie muss bereit sein, dem kleinen Welpen das Rudel zu ersetzen. Doch auch hier braucht es klare Regeln, der Welpe muss von Anfang an lernen, welchen Platz er in der Rangfolge inne hat. Wird dem zu wenig Beachtung geschenkt, kann es rasch passieren, dass der Hund sich hocharbeitet und so bald die ganze Familie beherrscht. Sozialisation umfasst also nicht nur den Gang in eine Welpengruppe, nein, es beinhaltet die ganze Umgebung in welcher er wohnt und er sich täglich drin bewegt.

## «Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nur noch schwer»

Dies trifft auch auf den Hund zu. Diese Welpengruppen werden oftmals auch «Welpenprägung» genannt. Mit Prägung hat dies nichts zu tun.

Der Welpe soll nicht geprägt werden, er soll sozialisiert werden. Bisher hat der Kleine mit seiner Mutter und den Geschwistern gespielt. Jetzt muss er lernen, auch mit anderen Hunden, anderen Rassen, grossen und kleinen zurecht zu kommen. Denn nur hier kann er lernen, was es heisst, wenn sein Klemmen und Beissen Schmerz bereitet. Wenn er zu stark beisst und es tut dem anderen Spielkameraden weh, wird er es von diesem ebenfalls zurück bekommen. So hat der Welpe erfahren, wenn er zu stark beisst tut es ihm weh und zwar unmittelbar. Nur so lernt er sein kräftiges Gebiss richtig einzusetzen, nämlich so, dass es den Spielkameraden nicht verletzt und er dafür von diesem nicht

durch zurück beissen «bestraft» wird. Viele Menschen sind stolz darauf, wenn ihr junger Hund sie beisst und zeigen stolz die von den spitzen Zähnen zugefügten Verletzungen an den nackten Armen und Händen. Doch auf Grund dessen lernt der Hund eben dies Verhalten nicht richtig, so kann er sein Gebiss nicht richtig dosiert einsetzen.

Welpenspielgruppen gibt es heute viele und jede hat auf ihre Art positives zu bieten. Was in diesen Gruppen leider meist fehlt, sind Hunde jeglichen Alters, Grösse und Rasse.

Der noch junge Hund lernt den korrekten Umgang mit seinen Artgenossen von den älteren Tieren. Wird er zu frech, wird er von diesen zurechtgewiesen. Rüden und Hündinnen weisen beide Geschlechter zurecht, wobei Hündinnen untereinander meist aggressiver vorgehen. Dies hat auch mit der Fortpflanzung der stärksten Genen zu tun.

Beobachtet man ein Rudel Wölfe mit Welpen, wenn diese so richtig übermütig herumtollen, sieht das sehr drollig und lustig aus. Doch wenn es den erwachsenen Tieren zu bunt wird, werden die Kleinen sofort gemassregelt. Dies geschieht nicht immer sehr sanft. Nur so lernen die Kleinen ihre starken Zähne richtig einzusetzen und sich ohne Probleme im Familienverband zu bewegen. Das gleiche gilt auch für Hundewelpen.

Auskunft und Information zu diesem Thema erhalten Sie bei:

Peter Sterchi, 078 605 38 00  
Beatrice Michel, 033 823 11 77



REISE ZUR SCHWESTERSTADT  
VON INTERLAKEN NACH TSCHECHIEN

# TŘEBOŇ



## Das Reiseprogramm

### So 23.09.01 Interlaken-Passau

Treffpunkt beim Autocar der Auto AG Interlaken.  
07.00h ab Bahnhofplatz Interlaken OST  
07.05h ab Bahnhofplatz Interlaken WEST  
Via Brünig-Walensee-Rheintal-Lindau-  
Allgäu-Kempten-München-Landshut nach Passau.  
Mittagessen inbegriffen.  
Nachtessen + Uebernachtung in der romantisch  
gelegenen Stadt Passau.

### Mo 24.09.01 Donau-Schiffahrt-Linz-Třeboň

Imposante Schiffahrt auf der Donau von Passau nach  
Linz. Mittagessen an Bord des Schiffes (inbegriffen).  
Nachtessen + Uebernachtung in Třeboň.

### Di 25.09.01 Offizieller Tag in Třeboň

Programm nach der Stadtverwaltung Třeboň.  
Sie werden die wunderschöne Kleinstadt sogleich lieb  
gewinnen. Bei einem Rundgang werden wir die Se-  
henswürdigkeiten kennen lernen, den herrlichen  
Schlosspark bewundern und ein kühles Bier in der Re-  
gent Bierbrauerei, geniessen. Nachtessen + Ueber-  
nachtung in Třeboň.

**Die Kunstgesellschaft Interlaken und  
die Kunst- und Kulturkommission der  
Gemeinde Interlaken werden am offi-  
ziellen Tag in Třeboň eine Ausstellung  
mit Bildern von Künstlern aus dem Bö-  
deli eröffnen.**

**Mi 26.09.01 Třeboň- Ausflüge in der Umgebung**  
Besuch des Schlosses von Hluboka. Das weisse Schloss

im Windsor Stil zählt zu den schönsten Bauwerken in  
Tschechien. Anschliessend fahren wir weiter zur histo-  
rischen Kleinstadt Cesky Krumlov. Dieses Juwel an der  
hier noch jungen Moldau wird Sie begeistern. Rück-  
fahrt am späten Nachmittag nach Třeboň.  
Nachtessen + Uebernachtung in Třeboň.

### Do 27.09.01 Třeboň-Salzburg

08.00h mit Autocar geht die Fahrt über Linz und durch  
das liebeliche Salzburgerland. Mittagessen in einem  
Landgasthof (inbegriffen). Vorbei an Attersee-Wolf-  
gangsee-Fuschlsee erreichen wir am späteren Nach-  
mittag die Mozartstadt Salzburg.  
Nachtessen nach freier Wahl (nicht inbegriffen).  
Uebernachtung in Salzburg.

### Fr 28.09.01 Salzburg

9.00h geführter Stadtrundgang in Salzburg. Ein ein-  
heimischer Führer wird uns die schönsten Sehenswür-  
digkeiten der Stadt zeigen. Anschliessend können Sie  
die Stadt auf eigene Faust entdecken. Unsere Reiselei-  
tung berät Sie gerne für weitere interessante Touren,  
z.B. Führung durch die Festspielhäuser, Wasserspiele im  
Schloss Hellbrunn, Ausflug zu den Salzbergwerken Hal-  
lein mit Stollenbahn etc.

18.30h Schlussabend mit gemeinsamem Nachtessen in  
einem typischen Restaurant von Salzburg (inbegriffen).  
Uebernachtung in Salzburg.

### Sa 29.09.01 Salzburg-Interlaken

Mit Autocar ab Salzburg über die landschaftlich schöne  
Route Bad Reichenhall-St. Johann-Innsbruck-Arlberg-  
Liechtenstein-Brünig nach Interlaken. Mittagessen un-  
terwegs (inbegriffen).  
19.30h ca. Ankunft in Interlaken.



REISE ZUR SCHWESTERSTADT  
VON INTERLAKEN NACH TSCHECHIEN

## SONNTAG BIS SAMSTAG 23.-29. SEPTEMBER 2001 MIT ATTRAKTIVER RUNDREISE DURCH BAYERN-PASSAU-DONAUSCHIFFFAHRT- SÜDBÖHMEN-SALZBURG

### Einreisebestimmungen für Tschechien:

Schweizer Pass, welcher noch mindestens 3 Monate  
über das Rückreisedatum hinaus gültig ist.

### Nach Třeboň kann auch mit der Bahn ge- reist werden

Allerdings entfallen dann Passau, Donau-Schiffahrt  
und Salzburg. Erkundigen Sie sich bei Jungfrau Tours.

### Verlängerungen

Třeboň ist ein anerkanntes Kur- und Bäderzentrum.  
Eine Verlängerungswoche in einem der Kurhäuser ist  
sehr zu empfehlen. Näheres bei Jungfrau Tours.

### Auskünfte und Anmeldung

Anmeldung bis spätestens 31. Juli 2001.  
Reiseorganisation



**Pauschalpreis CHF 1290.00 pro Person**  
**Mindestteilnehmerzahl 20 Personen**

- Autocarreise mit modernem Fernreisebus, Toilette,  
Klimaanlage, Getränke an Bord, NICHTRAUCHERBUS
- Reservierte Plätze im Bus nach Eingang der Anmeldung
- Donauschiffahrt Passau-Linz
- 4 Mittagessen
- 1 Uebernachtung in Passau inkl. Nachtessen+Frühstück
- 3 Uebernachtungen in Třeboň inkl. Nachtessen + Frühstück
- 2 Uebernachtungen in Salzburg inkl. Frühstück
- Basis Doppelzimmer mit Bad/Dusche/WC
- Einzelzimmer auf Anfrage (nur wenige Zimmer)
- Besichtigungen in Třeboň nach Programm der Stadt
- Ausflug nach Hluboka + Cesky Krumlov
- Geführter Stadtrundgang in Salzburg
- Abschiedsnachtessen in Salzburg
- Reisebetreuung durch lokale Guides

Reservierte Plätze im Bus nach Eingang der Anmeldungen. Nichtraucherbus



## Anmeldung nach Třeboň

1. Name/Vorname: ..... 2. Name/Vorname: .....

Adresse: ..... PLZ/Ort: .....

Tel. P: ..... G: ..... Einsteigeort: .....

Doppelzimmer  Einzelzimmer auf Anfrage Unterschrift: .....

### Bitte senden Sie die Anmeldung direkt an

Jungfrau Tours AG, Strandbadstrasse 3, 3800 Interlaken, Tel. 033 828 32 32 Fax 033 828 32 39  
E-Mail: info@jungfrautours.ch





**Ein Gratis-Billett aufs Jungfrauoch**  
können wir Ihnen nicht bieten.

Aber dafür die grösste Auswahl an christlichen

Büchern,  
Tonträgern,  
Videos,  
Post- und Faltkarten,  
Geschenkartikeln

... im Berner Oberland.

**Schauen Sie doch mal rein ...**

Brunnen  
BibelPanorama Postgasse 1, Interlaken  
Tel. 033 821 02 30

**WIR STÄRKEN IHNEN DEN RÜCKEN**

*girsberger*



M. Schaffner, Bürobedarf  
Bahnhofstr. 5, 3800 Unterseen-Interlaken  
Telefon 033 822 74 47



**Shanti Bosshart**  
ärztl. dipl. Masseurin  
Yoga-Lehrerin

**Hatha-Yoga-Kurse**

**Was bewirkt Hatha-Yoga?**  
Hatha-Yoga fördert die Gesundheit des ganzen Körpers, die Beweglichkeit der Wirbelsäule und der Gelenke, stärkt die Muskulatur und schenkt körperliches und geistiges Wohlbefinden bis in das hohe Alter.  
Hatha-Yoga verhilft zu mehr innerer Ruhe, Selbstvertrauen und Lebensfreude, und fördert die Schönheit des ganzen Körpers.

**Wer kann Hatha-Yoga erleben?**  
Hatha-Yoga kann von allen Menschen, unabhängig von Religion, Glaube und Gesinnung praktiziert werden. Beim Hatha-Yoga geht es nicht um körperliche Höchstleistungen. Jede Person hat bezüglich Beweglichkeit und körperlicher Konstitution seine eigene Grenze, die im Hatha-Yoga nicht überschritten wird. Deshalb kann Hatha-Yoga von Jung und Alt ausgeübt werden.

**Meditation**

Die Meditation ist ein Weg zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu tanken und Lebensfreude zu entwickeln aus unserer eigenen inneren Quelle.  
Meditation mit Shanti Bosshart 9. 3. 01, 4. 5. 01, 1. 6. 01, jeweils 19.30–21.00 Uhr

**In Interlaken**

Anmeldung und weitere  
Informationen bei: Yoga & Motivations-Zentrum  
GründerZentrum BEO, Kammistr. 11,  
3000 Interlaken  
Tel. 033 827 04 80 / Fax 033 827 04 05  
s.bosshart@bluewin.ch

CD-TAUFE

# KLANGVERNISSAGE GRUPPE «TÄCHA»

SAMSTAG, 3. MÄRZ 2001, 20.15 UHR IM  
KIRCHGEMEINDEHAUS MATTEN-INTERLAKEN

Gruppe «Tächa» spielt  
Musik die zu Herzen  
geht und zeigt wunder-  
schöne Bilder aus der  
Jungfrau-Region



Gitarre, Gesang, Schwyzerörgeli, Piano,  
Kontrabass

Eintritt Fr. 20.– (das Eintrittsbillett  
nimmt an Verlosung teil)

Festwirtschaft

Freundlich laden ein:

Ueli und Jost von Allmen, Stefan Dorner,  
Samuel Jungen und Walter Maurer



# FIECHTER

## Faszinierende Perlen

### Ausstellung

vom 23. Februar  
bis 10. März 2001

Erleben Sie in unseren Schaufenstern und Geschäftsvitrinen die neue Vielfalt der Perlen aus Japan, China und der Südsee: Ketten in jeder Preislage, dazu passende Armbänder, Ringe und Ohrschmuck.

Ob festlich oder ungezwungen, klassisch oder sportlich, die schlichte Eleganz der Perlen passt zu jedem Stil – und schmeicheln jeder Frau.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Während der Ausstellung  
**12% Ermässigung**  
auf das gesamte Perlenangebot

Hans Fiechter AG, Höhweg 2, 3800 Interlaken  
Tel. 033 822 29 41, [info@fiechter-ag.ch](mailto:info@fiechter-ag.ch), [www.fiechter-ag.ch](http://www.fiechter-ag.ch)

## STADTKELLER UNTERSEEN

# «CHÜNIZER SPILLÜT»

### ALTE MUSIK AUS DEM 13.–17. JAHRHUNDERT GESPIELT AUF NACHGEBAUTEN HISTORISCHEN INSTRUMENTEN

Die «Chünizer Spillüt» sind eine Gruppe von Amateuren, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Musik aus dem Mittelalter und der Renaissance (Ende 12. bis anfangs 17. Jahrhundert) neu aufleben zu lassen.

Die Gruppe wurde 1983 gegründet. Seither haben sich die «Chünizer Spillüt» ständig mit der Musik dieser fünf Jahrhunderte auseinandergesetzt. In der Anfangsphase lag der Schwerpunkt beim 16. Jahrhundert, aber nach und nach stiessen die «Chünizer Spillüt» weiter in die frühen Jahrhunderte vor bis zur Epoche der Troubadours und Minnesänger. Heute nimmt die Musik des Spätmittelalters (12. bis 14. Jahrhundert) einen fast ebenso grossen Stellenwert ein wie die Musik der Renaissance. Das Repertoire umfasst Tänze, Instrumentalstücke und Lieder. Je nach Aufführungsort und -zweck wird auch geistliche

che Musik einbezogen. Manche Programmnummern sind der Kunstmusik, andere mehr der Volksmusik zuzuordnen. Auch Solostücke sind vertreten.



Aufführungsdatum: Samstag, 31. März 2001,  
20.15 Uhr

Ort: Stadtkeller Unterseen,  
Stadthausplatz

Eintritt: Fr. 20.–/12.–

Vorverkauf: Droga Drogerie Günther  
Bahnhofstr. 25  
Unterseen  
Tel. 826 40 40  
Filiale Zentrum Interlaken Ost  
Tel. 823 80 30



**STADTKELLER**  
KLEINTHEATER AM STADTHAUSPLATZ UNTERSEEN

**Ueli Feuz**  
**Spenglerei GmbH**  
 3814 Gsteigwiler

Fon 822 61 50 Fax 822 61 04  
 Natel 079 311 02 91  
 E-Mail: info@spenglereifeuz.ch

Sandra Beutler  
 ärztl. dipl. Masseurin  
 und Dorn-Therapeutin

Waldeggstrasse 33  
 Interlaken  
 Telefon 822 54 57  
 oder 823 53 78



**wormser : mode**  
**Modeschau Frühling 2001**  
**mit Apéro**  
**Mittwoch 14. März 2001**  
**Showtime 15.00 Uhr**

Interlaken, Höheweg 13, Tel. 033 822 27 54

**Ciné Rex**  
**Rex-piccolo**

INTERLAKEN  
 Tel. 822 77 53 / 822 25 24

*Zum Geburtstag, zur Hochzeit, als Mitbringsel...  
 jederzeit unsere beliebten Kinogutscheine! Das macht Freude!*

so... ...oder so...

der «Move» für jeden Po!

**STOKKE**  
 a+s design  
 möbel allenbach

Hintergasse 17  
 3110 Münsingen  
 Tel. 031 721 12 36  
 Hauptstrasse  
 3852 Ringgenberg  
 Tel. 033 822 39 21  
 www.asdesign.ch

**Azi** Ausbildungszentrum für  
 Unternehmensmanagement AG

**Berufliche Fortbildung**  
**Kader-Ausbildung**

Start: 21. April 2001 / Dauer: 12 Monate

In der turbulenten und schnelllebigen Wirtschaftswelt von heute ist die beste Weiterbildung ein intensives Ausbilder-Kader-Konzept.

Verlangen Sie jetzt unsere Unterlagen oder Informationen. Sie sich bei einem persönlichen Gespräch über Ihre Möglichkeiten.

Azi, 3024 Thun, auzi@aziconline.ch, Tel./Fax 056 05 60 61

Geschenk-Boutique  
**ETCetera**  
**Der Laden für schöne Sachen**

Im BC-Bauelemente-Center - Interlaken Ost  
 Untere Bönigstr. 46 - 3800 Interlaken - Tel. 033 823 82 71

Möbel  
**Braun-Sollberger**

Nachf. O. Braun & Co., Spielmatte 18  
 3800 Unterseen-Interlaken  
 Telefon 822 55 90

Komplette Einrichtungen  
 Keimöbel  
 Studios  
 Teppiche  
 Vorhänge

in 5 Etagen!

Wohnausstellung jeden  
 Donnerstag bis 21.00 Uhr geöffnet, Parkplatz Aarestrasse

**vhs-up**

VOLKSHOCHSCHULE INTERLAKEN

# «TIBET – MYTHOS UND WIRKLICHKEIT»

DIE VOLKSHOCHSCHULE INTERLAKEN (VHI)  
 ORGANISIERT IM MÄRZ IN INTERLAKEN VIER VORTRÄGE



Ein weiteres Thema ist der Zugang zur Musik für das Kind, einerseits Musikhören, andererseits Musikmachen bis zur Wahl des Instruments. Der Vortrag «Keine Angst vor falschen Tönen» findet um 20 Uhr in der Aula der Sekundarschule Interlaken statt.

### Medizinische Vorträge

Heute gebe es keinen Grund mehr, sich vor den Wechseljahren und der Menopause zu fürchten, ist der Gynäkologe Dr. Manfred Harder überzeugt. In seinem Vortrag am Donnerstag, 15. März, um 20 Uhr im Projektionsraum des Gymnasiums Interlaken wird er eine Fülle von Tipps und Tricks sowie medizinische Informationen geben, die den Teilnehmerinnen helfen sollen, so jung zu bleiben, wie sie sich fühlen.

Die Universitätsprofessorin Karénina Kollmar-Paulenz wird am Donnerstag, 8. März, über Mythos und Wirklichkeit des Tibets sprechen. Das Bild eines in der Bergwelt Zentralasiens verborgenen, unzugänglichen Landes, in welchem Weisheit, Erkenntnis und Glückseligkeit herrschen, wurde von Asienreisenden, Schriftstellern, Theosophen und nicht zuletzt auch von Wissenschaftlern geprägt. Die Referentin zeichnet in ihrem Vortrag die westlichen Tibet-Bilder nach und konfrontiert sie mit der kulturellen, religiösen und politischen Realität Tibets und der Tibeter seit dem 19. Jahrhundert bis heute. Der Vortrag findet von 20 bis 21 Uhr in der Aula der Sekundarschule Interlaken statt und wird in Zusammenarbeit mit dem Hochschulverein durchgeführt.

### Kinder und Musik

Am Dienstag, 13. März, geht der Kinder- und Jugendarzt Ruedi Grüning der musikalischen Entwicklung des Kindes vom Neugeborenen bis zum jungen Erwachsenen nach und zeigt die Wirkung der Musik auf diese Entwicklungsprozesse auf. Unter anderem spricht der Referent über die Entwicklung der Sinnesorgane, insbesondere des Hörorgans, sowie die Entwicklung unserer geistigen Fähigkeiten und unserer emotionalen Möglichkeiten.

Dem aktuellen Thema «Doping im Sport» widmet sich Dr. Matthias in seinem Vortrag am Mittwoch, 21. März, um 20 Uhr in der Aula der Sekundarschule Interlaken. Der Referent erläutert die Substanzen und deren Wirkung und erklärt die Massnahmen der Dopingbekämpfung. Für alle Vorträge sind an der Abendkasse jeweils 10 Franken zu entrichten.



Karénina Kollmar konfrontiert am 8. März unser westliches Bild des Tibets mit dessen Realität (Fotos: zVg).



## Sichern Sie sich Ihr persönliches Buch!



## Stillgelegte Trambahnen im Berner Oberland

Haben Sie gewusst, dass es zwischen 1903 und 1961 auch im Berner Oberland Trambahnen gab?

Damit die Geschichte der Rechtsufrigen Thunerseebahn, der Spiezer Verbindungsbahn und der Trambahn Mürren und der Trambahn Meiringen-Reichenbach-Aareschlucht nicht in Vergessenheit geraten, ist von jeder Bahn ein Buch erschienen.

Buchbestellung	Preis	Anzahl
Elektrische Traktion am rechten Thunersee	Fr. 45.-	
Die Hochgebirgstrams der Schweiz,	Fr. 32.-	
Trambahn Meiringen-Reichenbach-Aareschlucht	Fr. 32.-	
Spiezer Verbindungsbahn	Fr. 32.-	

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Einsenden an:  
Prellbock Druck & Verlag, Beim Bahnhof, 3706 Leissigen.



HG BÖDELI

## VON DER SPORTHALLE BÖDELIBAD ZUM SPORTZENTRUM

28. April 1990 – Eröffnungsspiel in der neuen Sporthalle Bödelibad. Den HGB-Senioren fiel die Ehre zu, in der neuen Halle den Sportbetrieb zu eröffnen. Wie viele Schweisströpfen seither vergossen wurden lässt sich nur erraten – im Sommer zusätzlich, weil die Sporthalle mit der minimalen Isolation trotz Wasserkühlung Temperaturen um 30 Grad aufwies, zuwenig im Winter, weil aus Kostengründen die Sporthalle nur auf etwa 10 Grad beheizt wurde. Die Sportler haben all dies ertragen – weil sie gar keine andere Wahl hatten. Alle ändern Sporthallen in der Umgebung waren permanent ausgebucht.

Nun darf sie also stehenbleiben, die Sporthalle Bödelibad. Weil sie in unmittelbarer Nähe der Aare liegt, hatten die Verantwortlichen der HGB einen jahrelangen Kampf zu führen, bis im Sommer 2000 der Regierungstatthalter endlich die unbefristete Bau- und Betriebsbewilligung erteilen durfte. Die Isolierung der Hülle bis hinunter in die Fundamente wurde berechtigterweise als Auflage formuliert – die Richtlinien hat ein kantonales Amt vorgegeben.

Diese Lage der Sporthalle hat nun aber ein anderes Problem mit sich gebracht. Als für die Verantwortlichen der klare Bedarfsnachweis zur Sporthalle feststand, wurde 1996 in den Plänen auf der Ostseite die Möglichkeit zum Anbau von WC, Garderoben und Duschen aufgenommen. Dann zeichnete sich ab, dass eine Umzonung wohl nie in Frage kommen würde. Gerade dies wäre aber zwingend, wenn dieser Ausbau zu einem späteren Zeitpunkt hätte erfolgen sollen! So musste Ende 1999 im Gesuch zum Weiterbestand der Sporthalle Bödelibad die gleichzeitige Realisierung des Garderobentraktes aufgenommen werden – eine Massnahme, die auch aus Sicht der Benutzer ein sinnvolles Minimum darstellt.

Doch nun stand und steht noch der zweitletzte Brocken an – der letzte ist dann die Realisierung! Die baulichen Massnahmen müssen finanziert werden. Eigentlich ist allen klar, dass die Aufwendungen nicht von den Sportvereinen auf dem Bödeli finanziert werden können, sondern nur durch die öffentliche Hand.

Durch die gleichzeitige Realisierung von Aussenisolation, WC, je vier Garderoben und Duschen entsteht für das kantonale Amt für Sport die Möglichkeit, aus dem Sport-Toto-Fond einen Beitrag von 20% an die gesamten Baukosten zuzusichern. Wäre es nur um die Isolierung der Sporthalle gegangen, hätte diese Möglichkeit nicht bestanden. Die verbleibenden Kosten von Fr. 760'000.- sind aber immer noch ein grosser Betrag. Würde jedoch das Programm reduziert, so entfällt der Sporttoto-Beitrag ganz.

Aus den Gesprächen mit den Gemeindevertretern der Umgebung entwickelte sich schliesslich die Idee, die Sporthalle nach der Realisierung der Baumassnahmen in die Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG zu überführen. Dadurch kann ein reibungsloser Betrieb garantiert werden und gleichzeitig kann das Problem der Vermietung für Einzel-Aktivitäten gelöst werden. Denn ein erfolgreicher Betrieb braucht

neben einer vollständigen eigenen Infrastruktur eine regelmässige Belegung.

Betroffene Sportler wissen es: am Vorabend und Abend ist die Sporthalle ausgebucht. Nicht, weil die Infrastruktur so toll wäre – nein, sie haben keine andere Wahl, nehmen sogar höhere Benutzungsgebühren in Kauf. Ganze Nachwuchsabteilungen müssten schliessen, wenn die Sporthalle Bödelibad nicht mehr da wäre. Aber tagsüber steht die Sporthalle heute leider meistens leer. Trainingslager, Sportkurse und Wettkämpfe könnten vermehrt durchgeführt werden – wenn nur die Infrastruktur zweckmässiger wäre! WC und Dusche in 250 m Distanz (Hallenbad), kaum Platz für Kleider – all das wurde seit 1990 im Provisorium in Kauf genommen. Dass im Winter aus dem Feuerlöschposten kein Tropfen Wasser kommt wissen bislang nur wenige – die aus Kostengründen gewählte Zapfstelle bei der WC-Anlage Goldey ist irrsenks im Winter abgestellt, weil sie nicht frostsicher verlegt ist.

So drängen sich zwingend bauliche Massnahmen zur sofortigen Realisierung auf. Zu- und Abfuhr des Wassers, WC-Anlage, mehr Garderobenraum und Duschen gehören dazu. Jetzt, weil es ein Minimum an Infrastruktur darstellt und vorallem, weil später unmöglich!

Damit die Sporthalle an nationale und internationale Spitzendubs für Trainingslager vermietet werden kann, fehlen in diesem Raumprogramm wichtige Nebenräume: Kraftraum, Gymnastikraum, Theorieraum. Diese sind in den neuen Ausbauplänen der Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG enthalten – mit dem Schritt zum polysportiven Zentrum wird nicht nur der einheimischen Bevölkerung mehr geboten, es können finanzstarke Sportvereine auf's Bödeli geholt werden, dies wird auch für die Hotellerie (Übernachtungen) und den Tourismus (Werbung) positive Auswirkungen haben. Gemeinsam mit diesen neuen Möglichkeiten werden die Weichen gestellt für eine erfolgreiche Zukunft.

Die gesamte Bevölkerung ist nun aufgerufen, die beiden Vorlagen zu unterstützen – Aktive, Ehemalige, Sympathisanten, Eltern, Stimmbürger von Matten und Unterseen – nimmt an den Gemeindeversammlungen vom 14. März 2001 (Matten) und 26. März 2001 (Unterseen) teil und unterstützt die Vorlagen. In Interlaken entscheidet der Grosse Gemeinderat über den Sporthallen-Kredit. Für Ihre Unterstützung danken nicht nur die Sportler – die heutigen und die zukünftigen! In erster Linie soll die Sporthalle Bödelibad den einheimischen Mannschaftssportarten dienen – gerade in der heutigen individualisierten Fitnesswelt kann die Bedeutung des Teamportes nicht hoch genug eingeschätzt werden.

### Handballgruppe Bödeli

Präsident: Nöldy Baumann  
Verantwortlicher Sporthalle: Josef Erni



# ♥-liche Einladung als Mitglied des GOLDEN AGE CLUBS LOEB

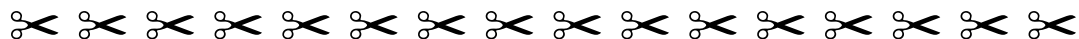
Der Golden Age Club ist eine Einrichtung der Firma Leob AG. Er hat sich zum Ziel gesetzt, Seniorinnen und Senioren in einem gediegenen Rahmen, regelmässig Unterhaltung, Information und Kreativität zu vermitteln.

Die Veranstaltungen finden immer am gleichen Wochentag, zur gleichen Stunde in Interlaken statt. Die Mitgliedschaft im GAC ist unentgeltlich und er hat keine kommerziellen oder karitative Ziele.

Es werden auch Besichtigungen, Besuche von Museen und andere Sehenswürdigkeiten, sowie kleinere Reisen durchgeführt.

Jedes Mitglied ist eingeladen, sich aktiv am Clubleben zu beteiligen und eigene Ideen einzubringen.

Die Mitglieder erhalten halbjährlich das Programm und können am Kundendienst ihrer Leob-Filiale weitere Informationen und Billette beziehen.



Anmeldung für «Golden A Club» Mitgliedschaft

Bitte senden an Leob AG, Bahnhofstrasse 3, 3800 Interlaken

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsjahr: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## WETTBEWERB

# KENNEN SIE MICH?



Wenn Sie den Namen von diesem Mann aus Leissigen wissen – er ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder und er kann in diesem Jahr sein 25jähriges Berufsjubiläum feiern – senden Sie die Lösung mit Ihrer Adresse und Telefonnummer an:

### Bödeli Info

«Wettbewerb»

Redaktion, Brunnengasse 163 E  
3852 Ringgenberg

Einsendeschluss: 13. März 2001

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Auflösung des Wettbewerbes und die Gewinnerin oder der Gewinner werden in der April-Ausgabe bekannt gegeben. Der Gewinn wird ausgelost.

### Auflösung Wettbewerb, von der Februar- ausgabe:

Brigitte Soche, Gsteigwiler

### Die Gewinnerin des Wettbewerbes:

Ruth Stadler, Gsteigwiler

**Herzliche Gratulation!**

Zu gewinnen gibt es einen Gutschein  
im Wert von Fr. 100.– offeriert von



### Hotel Kreuz Leissigen

AM THUNERSEE • BERNER OBERLAND • SCHWEIZ • SUISSE • SWITZERLAND

Restaurant • Fischerstube • Holzkohlen-Grill

Unterstützt wird der Wettbewerb von:

### Haupt Bücher



Buchhandlung Haupt  
Höhweg 11 • 3800 Interlaken  
Telefon 033 822 35 16 • Fax 033 823 35 60  
buchoberland@haupt.ch

### Landi

Rugenparkstrasse 24  
3800 Interlaken  
Telefon 033 826 32 32  
Fax 033 826 34 44



# ALLE REDEN VON DER

## WAS BEDEUTET DIESE FÜR DIE HAUSBESITZERINNEN?

von Joachim Teutschmann, Inter-Treuhand AG Interlaken

### Wie kommt es zur «Lücke»?

Sie haben vor 2 Jahren eine Steuererklärung ausgefüllt. Diese beruhte auf den Einnahmen und Ausgaben der Jahre 1997 und 1998. Aufgrund dieser Zahlen haben Sie für die vergangenen 2 Jahre 1999 und 2000 Ihre Steuern bezahlt.

Die Grundlage für die Steuern des Jahres 2001 bilden durch die Umstellung auf die Gegenwartsbesteuerung neu Ihre Einnahmen und Ausgaben des gleichen Jahres 2001.

Somit fallen die Einnahmen und Ausgaben der Jahre 1999 und 2000 in eben diese Lücke, die Bemessungslücke.

Jetzt werden Sie sich fragen, weshalb Sie denn überhaupt eine Steuererklärung ausfüllen sollten und die Jahre 1999 und 2000 trotzdem deklarieren müssen.

Zum einen Teil ist es der «Gwunder» der Steuerverwaltung. Andererseits dient diese Steuererklärung noch dazu, dass Sie Ihre Verrechnungssteuern zurückverlangen können. Sie dient auch dazu, die provisorischen Steuerraten für das Jahr 2001 zu berechnen.

### Der «Gwunder» der Steuerverwaltung

Die Steuerverwaltung wird aus dieser Steuererklärung herauslesen können, ob Sie in den erwähnten beiden Jahren 1999 und 2000 so genannte ausserordentliche Einnahmen oder Ausgaben hatten:

- ausserordentliche Einnahmen in den Jahren 1999 und 2000 werden mit einer separaten Jahressteuer erfasst. Mehrere ausserordentliche Einkommensbestandteile des gleichen Jahres werden für diese Jahressteuer zusammengerechnet.

- ausserordentliche Ausgaben der Jahre 1999 und 2000 können in der Veranlagung 1999/2000 zusätzlich (also nachträglich) zum Abzug gebracht werden.

Für Sie als Liegenschaftsbesitzer sind vor allem die als ausserordentlich definierten Aufwendungen von Interesse: **Die Unterhaltskosten Ihrer Liegenschaft!**

### Und so funktioniert es:

Aus den Brutto-Einnahmen (jedoch ohne Nebenkosten) Ihrer Liegenschaft errechnet sich für die Jahre 1999 und 2000 ein so genannter Pauschalabzug. Dieser beträgt je nach Alter Ihrer Liegenschaft(en) 10 oder 20 Prozent der Brutto-Einnahmen. (10 Prozent, wenn Ihre Liegenschaft am 01.01.2001 weniger als 10 Jahre alt war, 20 Prozent, wenn sie an diesem Datum älter als 10 Jahre war).

Zur genauen Definition der Brutto-Einnahmen lesen Sie weiter unten mehr.

Alle Unterhalts- und Betriebskosten Ihrer Liegenschaft, die eben diesen Pauschal-Abzug übersteigen, werden nachträglich für die Steuerperiode 1999/2000 berücksichtigt. Das heisst, Ihr steuerbares Einkommen 1999/2000 wird nachträglich nach unten korrigiert. Was wiederum heisst:

### Sie bekommen einen schönen Batzen Geld von der Steuerverwaltung zurück!

Folgende Voraussetzungen müssen die Rechnungen, die Sie geltend machen wollen, erfüllen:

- Es werden keine Akonto-Rechnungen zum Abzug zugelassen.
- Es werden nur Rechnungen zugelassen, deren Datum



# STEUERLÜCKE...

der 31.12.2000 oder kleiner ist. Das gilt sogar dann, wenn aus der Rechnung klar hervorgeht, dass die Arbeiten im Jahr 2000 getätigt und abgeschlossen wurden!

*Kontrollieren Sie also alle Handwerkerrechnungen genau, ob sie diese Voraussetzungen erfüllen. Ansonsten bitten Sie den Handwerker, die Rechnung entsprechend abzuändern.*

### Die Brutto-Einnahmen

Sie als LiegenschaftsbesitzerIn müssen wie erwähnt alle Miet-Einnahmen und den Eigenmietwert als Brutto-Einnahmen deklarieren. Beachten Sie aber folgendes:

Bei allfälligen Mieteinnahmen müssen Sie nur die Netto-Miete versteuern. Die Zahlungen Ihrer Mieter für Heiz- und Nebenkosten, seien es Akonto- oder Pauschal-Zahlungen, müssen Sie nicht als Einnahmen deklarieren.

Sollten bei den Zahlungen Ihrer Mieter der Anteil der Heiz- und Nebenkosten nicht definiert sein, können Sie folgende Beträge (Erfahrungswerte) von den Mietzahlungen in Abzug bringen:

- Für 4- bis 5-Zimmerwohnungen  
Fr. 150.— bis Fr. 180.— pro Monat
- Für 2- bis 3-Zimmerwohnungen  
Fr. 80.— bis Fr. 120.— pro Monat

*Als Brutto-Einnahmen gelten nur die effektiv erhaltenen Mietzinse! Sollten Sie Mieter haben, die mit den Mietzahlungen im Rückstand sind, müssen Sie die ausstehenden Zahlungen nicht deklarieren.*

### Allgemeines zur jetzigen Steuererklärung «Übergangsperiode»

– Sollten Sie Ihre Steuererklärung nicht fristgerecht (15. März 2001) einreichen können, haben Sie bis zum 30. April 2001 die Möglichkeit, ein Fristverlängerungsgesuch bei der Steuerverwaltung in Thun einzureichen. Die Fristverlängerung wird in diesem Jahr bis zum 30. Juni gewährt. Sie brauchen keine Begründung anzugeben.

– StockwerkeigentümerInnen werden in dieser Steuererklärung zum letzten Mal ihr Verrechnungssteuerguthaben aus der Verwaltungsabrechnung selber einfordern müssen. Ab 2001 können diese Guthaben wieder von der Gemeinschaft als Ganzes eingefordert werden.

Sie sehen also, dass es nicht unbedingt eine komplizierte Geschichte ist, die Geschichte mit der «Lücke». Aber damit befassen müssen wir uns leider alle.

### Darum gilt: Es gibt etwas zu tun, packen wir es an!

#### Adressen, die Ihnen weiterhelfen:

Hauseigentümer-Verband Notariat Thomas Trafelet Jungfraustrasse 50, 3800 Interlaken Tel. 033 822 43 22	Präsident Hauseigentümerverband Beat Kaderli, Postgasse 12 3800 Interlaken 033 822 01 21
Kant. Steuerverwaltung Kreis Oberland Allmendstrasse 18 3601 Thun 0848 84 44 11	 Hauseigentümerverband Interlaken/Oberhasli



## TIERPENSION LANZENEN HUNDESALON «GERO»

Häberli Hans-Ulrich | Koch Stephanie & Team  
Dammweg 19 | 3800 Interlaken  
Tel. 033 822 62 77 | Fax 033 822 66 94

Alle Mitarbeiter sind ausgebildete Tierpfleger/innen mit Diplom. Anerkannter Ausbildungsbetrieb.  
Das Tierferienheim für Hunde, Katzen, diverse Kleintiere  
Hundesalon: Baden, scheren, trimmen und vieles mehr.  
Zubehör für Hunde und Katzen.  
Diverse Hunde- und Katzenfutter.



ILG AG WIMMIS  
Druckerei und Verlag  
Telefon 033 / 657 87 87  
Telefax 033 / 657 87 86

E-Mail: ilgwimmis@bluewin.ch  
Internet: www.ilg.ch



**Von der Idee zum Druck –  
wir sind für Sie da!**

## GABRIELA DÜRST

Lithokosmetikerin & Therapeut. Masseurin  
ganzheitliche Therapien mit Bachblüten, bei Coiffure  
Easy Style, um die Ecke; 1. Stock, Marktgasse 47,  
3800 Interlaken, Notel 079 674 79 67



**Easy Style für das Haar / Relax für den  
Körper / Schön und Schmerzfrei**

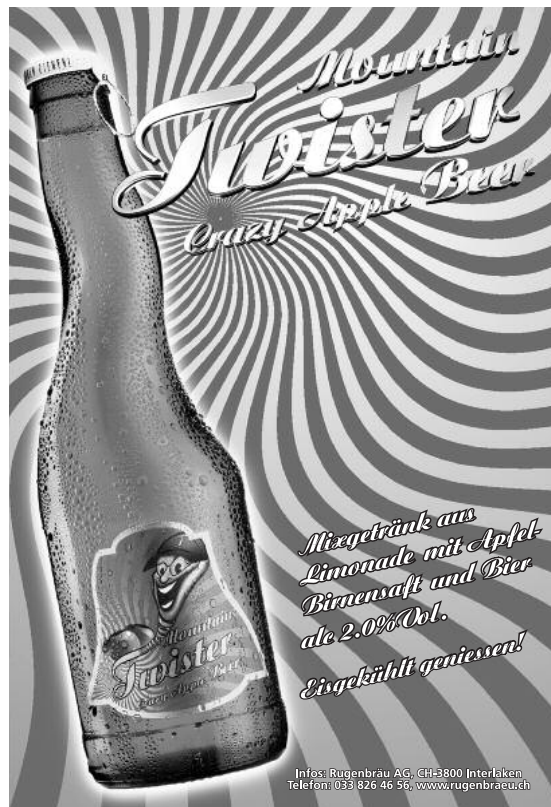
*Liebe Leser, sind Sie einmal gespannt auf eine ganzheitliche  
Behandlung. Spezialisiert auf Hautprobleme, Australische  
Wachsmethode für überflüssige Haare und spezielle Massage-  
Techniken für Migräne und Ischiasprobleme.*

Jungfraustrasse 3 · 3800 Interlaken  
Fon 822 44 64 · Fax 823 11 68

**Gutschein für 10% Rabatt  
(Inserat mitbringen)**

## Wir suchen Personen

die an **Alternativmedizin** und **natur-  
heilkundlichen** Behandlungen interes-  
siert sind, und ein **BIO-Magnetfeld-  
Energiegerät**, mit Spulenmatte und  
Intensivapplikator, zur Linderung von un-  
angenehmen Symptomen und zur Ver-  
minderung altersbedingter Leiden,  
**GRATIS testen** möchten. Heimanwen-  
dung mit einfachster Handhabung.  
Auskunft und Unterlagen erhalten Sie bei  
der **Beratungsstelle für Energie-  
medizin Region Bern**, Leitung:  
Peter Folghera 3655 Sigriswil,  
**Telefon: 033 251 33 05**



## PODOLOGIE

# DER NAGEL



**Unsere Nägel sind überaus spannende Gebilde. Sie bestehen wie die obere Hornschicht der Haut aus kernlosen, verhornten Zellen – hauptsächlich also aus Keratin.**

Im Nagel sind diese Zellen aber wesentlich dichter gepackt und so zu Platten verbunden. Somit wächst er in zwei Richtungen, von der Nagelwurzel ( Matrix ) in die Länge und das Nagelbett bestimmt die Dicke. Die Wachstumsgeschwindigkeit der Nägel hängt von der mehr oder weniger guten Hautdurchblutung und vom Alter ab, wobei beides oft zusammenhängt. Fingernägel wachsen schneller als Fussnägel, der Durchschnitt des Wachstums liegt bei zwei Millimeter pro Monat. Ein Nagel braucht acht bis zwölf Monate um sich vollständig zu erneuern, bei älteren oder kranken Menschen kann es auch wesentlich länger dauern.

Nagelpilz. Um genaue Abklärungen zu machen empfehlen wir den Hautarzt aufzusuchen.

### **Künstlicher Nagel:**

Ist bei folgenden Nagelproblemen erforderlich. Die Nägel sind zu kurz oder fehlen ganz (Verlust des Nagels durch ein Hämatom). Nagelteile mussten entfernt werden, z. B. um ein Hühnerauge unter dem Nagel herausarbeiten zu können. Die Nägel sind brüchig, eingerissen oder dünn und brauchen eine künstliche Verstärkung.

Die Früherkennung dieser Nagelprobleme kann durch eine regelmässige Fusspflege bei einer Podologin erfolgen, auch geben wir gerne Auskunft wenn Sie Fragen zu anderen Fussproblemen haben.

Sandra Wälti, Podologin  
Vitalis Institut, Rugenparkstr. 7, Interlaken  
Telefon 822 33 52

## Nagelprobleme:

### **Eingewachsene Nägel:**

Diese können entstehen durch falsches Schneiden der Nägel, zu enge Schuhe, oder falsche Strümpfe.

### **Nagelpilz:**

Befallen häufiger Fussnägel als Fingernägel. Ideale Bedingungen für Pilze überall wo es feucht und warm ist: Schwimmbäder, Saunen, Duschkabinen oder Umkleieräume. Aber auch Begleiterkrankungen wie Diabetes mellitus, arterielle und venöse Durchblutungsstörungen oder Einnahme von Medikamenten welche die Abwehrkräfte schwächen fördern das Wachstum von





# MYTHOS FETTVERBRENNUNG



Je mehr Fett wir um die Hüften tragen, desto mehr Theorien werden feilgeboten, wie man den überflüssigen Pfunden am erfolgreichsten zu Leibe rücken könnte. Die Verwirrung über die widersprüchlichen Theorien wächst proportional zum Frust über die nicht erreichten Zielwerte. Woran mag das liegen? In erster Linie liegt es an unserer Ungeduld und Diszi-

plinlosigkeit. Wir haben völlig unrealistische Vorstellungen, wenn wir erwarten, dass in wenigen Wochen (oder sogar Tagen!) verschwinden soll, was wir uns während vielen Monaten oder zumeist Jahren angeeignet haben.

## Energiebilanz

Die wichtigste Regel zum Thema Gewichtskontrolle ist zugleich die einfachste: Um das Gewicht stabil zu halten, muss die Energiegesamtbilanz ausgeglichen sein, das heisst, ich muss gleich viele Kalorien verbrennen

MENS SANA IN CORPORE SANO



Wir laden Sie herzlich ein, zu einer weiteren Veranstaltung aus der Vortragsreihe VICTORIA-JUNGFRAU SPA

## MYTHOS FETTVERBRENNUNG!

**Kritische Betrachtungen zum Thema Gewichtskontrolle und Ausdauertraining**  
Mittwoch, 7. März 2001, 19.30 Uhr, Orangerie, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa

Aerob oder anaerob? Drei oder fünf Mal pro Woche? Mit welchem Puls verbrenne ich am meisten Fett? Sie erfahren Neues zum Thema Fettverbrennung, wie man am erfolgreichsten sein Gewicht halten kann und was mit den Fettzellen beim Abnehmen passiert.

Referent: **Jürg Schüpbach**, Geschäftsführer Victoria-Jungfrau Spa  
Eintritt: CHF 15.-; Spa-Mitglieder CHF 10.- (inkl. Apéro)



VICTORIA-JUNGFRAU SPA • 3800 INTERLAKEN • TELEFON 033 828 27 10

wie ich zu mir nehme. Der Kalorienverbrauch ist abhängig von Alter, Geschlecht, Anteil Muskelmasse und den körperlichen Aktivitäten.

Die Kalorienaufnahme hängt natürlich vom Kaloriengehalt der konsumierten Nahrungsmittel ab. Egal, ob ich mehr Kalorien verbrennen oder weniger zu mir nehmen will, ich muss etwas an meinen Gewohnheiten und Verhaltensweisen ändern, und das geht meist nicht so einfach von heute auf morgen.

## Die Brennstoffe

Die Kalorienaufnahme wird unterteilt in Eiweisse, Kohlenhydrate und Fette. Die Kohlenhydrate sind die Betriebsstoffe, die Eiweisse die Baustoffe, und die Fette sind die Reserven für harte Zeiten ohne Nahrungsaufnahme.

Der Körper hütet sie deshalb besonders gut und gibt sie nur unter bestimmten Voraussetzungen preis. Wenn ich nun trainiere, egal was oder wie intensiv, wird der Körper immer zuerst auf die Kohlenhydrate zurückgreifen, für das sind sie schliesslich da. Erst nach einer gewissen Zeit (abhängig von den Kohlenhydratreserven und der Intensität der Bewegung) aktiviert der Körper auch die Fettreserven. Dies ist ca. nach einer halben Stunde Training im Blut nachweisbar. Erst wenn die Fettreserven aktiviert werden, spielt die Intensität eine Rolle.

## Dauer und Intensität

Das Wichtigste zuerst: Vergessen Sie die sogenannte Fettverbrennungszone. Bei niedriger Intensität ist es zwar durchaus möglich, prozentual mehr Fett zu verbrennen als bei höherer Intensität. Aber eben nur prozentual! Bei höherer Intensität steigt der Kalorienverbrauch stark an, deshalb steigt auch die absolute Fettverbrennung.

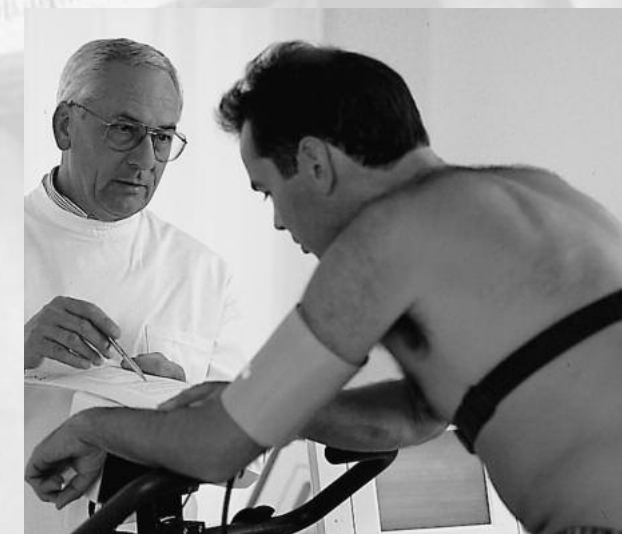
Also, je schneller, desto besser? Leider nein, so einfach ist es nicht, die Wahrheit liegt wie so oft irgendwo in der Mitte. Es gibt einen optimalen Intensitätsbereich,

den man bei uns im Victoria-Jungfrau Spa mit einem Ausdauerstest mit Laktatmessungen individuell ermitteln kann. Generell kann diese Intensität auch mit «Wohlfühltempo» oder «Sprechtempo» umschrieben werden.

## Optimale Gewichtskontrolle

Das Ziel eines stabilen Körpergewichts lässt sich am ehesten mit einer Mischung aus Ausdauer- und Krafttraining und in Kombination mit einer ausgewogenen Ernährung erreichen. Ich empfehle drei Trainingstage pro Woche mit jeweils 40 Minuten Ausdauer (Marschieren, Laufen, Fahrradfahren oder Schwimmen) und 20 Minuten Krafttraining. Wer sein Gewicht nicht nur stabilisieren, sondern deutlich reduzieren möchte, kann dies erfahrungsgemäss nur erreichen mit einem Langzeitplan in Zusammenarbeit mit einem Arzt oder einer Ernährungsberaterin.

Jürg Schüpbach  
Geschäftsführer Victoria-Jungfrau Spa  
Tel. 033 828 27 10  
e-mail: j.schuepbach@victoria-jungfrau.ch

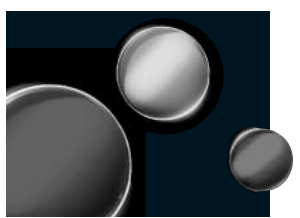


# Neu in Interlaken!

COMFORT & DESIGN	 Topas SCHUHATELIERS <b>VABENE</b> ZÜRICH IHR FACHGESCHÄFT  Bahnhofstr. 1 3800 Interlaken Tel. 033/822 19 82	COMFORT & DESIGN	 Gipsy SCHUHATELIERS <b>VABENE</b> ZÜRICH IHR FACHGESCHÄFT  Bahnhofstr. 1 3800 Interlaken Tel. 033/822 19 82	COMFORT & DESIGN	 Flax SCHUHATELIERS <b>VABENE</b> ZÜRICH IHR FACHGESCHÄFT  Bahnhofstr. 1 3800 Interlaken Tel. 033/822 19 82
------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Sämtliche Drucksachen für **Vereine** und **Gewerbe**.

**Spezielle Empfehlung:**  
Vereinsbroschüren im preisgünstigen Schnelldruck!



**SCHLAEFLI & MAURER**  
Grafische Betriebe Interlaken Spiez

**UNENDLICH VIELSEITIG  
FÜR SÄMTLICHE DRUCKSACHEN.**

3800 Interlaken · Bahnhofstrasse 15 · Telefon 033 828 80 70 · Telefax 033 828 80 90  
 3700 Spiez · Seestrasse 42 · Telefon 033 650 80 70 · Telefax 033 650 80 90  
 E-mail: sm@schlaefli.ch · Internet: www.schlaefli.ch · ISDN 033 828 80 61

## KOSMETIK



### Cellulite

Cellulite kennt man auch unter dem Namen Orangenhaut. Meistens sind Oberschenkel, Gesäss, Bauch oder Oberarme der Frau betroffenes Bindegewebe entstehen die Einlagerungen von Gewebsflüssigkeiten in das Binde- und Fettgewebe. Auch schlanke Frauen können von der Orangenhaut betroffen sein. Die Cellulite erkennt man an den Dellen, welche an eine Orange erinnern, wenn man mit beiden Händen die Haut an den betroffenen Stellen zusammenschiebt. Sind diese Unebenheiten nur im zusammengeschobenen Zustand zu erkennen, dann ist die Cellulite noch nicht so weit fortgeschritten und kann mit einigen wirkungsvollen Mitteln verbessert werden. Weil viele Faktoren die Entstehung einer Orangenhaut fördern, ist es besonders wichtig, dass sie sowohl äusserlich als auch innerlich behandelt wird. Mit gezielten Körperübungen wird die Muskulatur und das Bindegewebe ge-

stärkt und die Haut wird so gestrafft. Zusätzlich tragen eine gesunde Ernährung und eine regelmässige Massage der Haut zu einer Verbesserung bei. Eine Vielzahl von Kosmetik-Instituten bieten heute effektive Körperbehandlungen an, die einen rascheren Abbau der Orangenhaut gewährleisten.

Dies kann Cellulite fördern: Alkohol und Nikotin, ungesunde Ernährung mit zuviel Fettstoffen und Kohlehydraten, Stress, zu wenig Bewegung, schädliche Umwelteinflüsse, Belastung des Körpers durch Medikamente, gestörter Hormonhaushalt (z.B. Pille, Wechseljahre), u.s.w.

Marianne von Allmen, dipl. Kosmetikerin KFB,  
 «RELAX» Kosmetik-Institut, Interlaken,  
 Tel. 033 823 03 29, Mail: relaxkosmetik@tiscalinet.ch

### Cellulite?



**Relax**  
KOSMETIK - INSTITUT

Durch die Einwicklung der betroffenen Stellen und der Zugabe von reinen ätherischen Ölen, Algenextrakten und Salzen lassen sich innert kurzer Zeit sichtbar erfolgreiche Resultate erzielen!

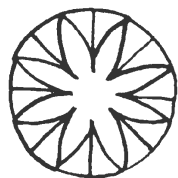
Wünschen Sie sich ein strafferes Hautbild, festeres Bindegewebe, bessere Durchblutung und eventuell eine Umfangreduktion an den betroffenen Stellen?

Dann rufen Sie mich an,  
ich gebe Ihnen gerne nähere Auskunft!

Marianne von Allmen · dipl. Kosmetikerin KFB · Postgasse 10 · 3800 Interlaken · Tel. 823 03 29 · relaxkosmetik@tiscalinet.ch  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 8 Uhr-12 Uhr / 14 Uhr-18.30 Uhr, Samstag auf Anfrage



# MEINE ARBEITSWEISE



## Bachblüten

Ich mische Cremen und Oele, etc. Bachblüten bei und integriere gerne eine Bachblütentherapie innerlich.

Das Prinzip nach «Krämer» und «Wild» «Diagnose und Behandlung über die Bachblütenhautzonen», steht bei mir an erster Stelle für die Bachblütentherapie. Anhand dieser «Topographie» kann ganzheitlich behandelt werden.



Nach «Kramer» und «Wild» gibt es aktive und stumme Zonen. Unter aktiven Zonen sind Körperstellen zu verstehen, die aufgrund irgendwelcher Beschwerden zu erkennen sind: Schmerzen, Juckreiz, Hautausschläge, lokale Hautveränderungen. Unter stummen Zonen versteht man Körperstellen, die noch nicht körperlich wahrnehmbar sind, dominant ist ein Seelenkonflikt. Zu den stummen Zonen gehören auch sichtbare Stellen an der Körperoberfläche. Dazu gehören Muttermale Überbehaarung, verminderte Behaarung und Hautrötungen.

Bachblüten wirken sich positiv auf das Gedankenmuster aus, somit wird positive Schwingung gesendet, nach Neutralisation des Gedankenmusters.

## Der wichtigste Komponent ist oft das australische Teebaumöl

Die Anwendung ist innerlich und äusserlich. Seine Wirkung ist antibakteriell und antiviral. Es wirkt Haut-

pilzen entgegen und wird nur in dosierter Dosis angewendet. Für meine Kunden verwende ich Teebaumöl mit einem niedrigen Cineol und Terpinen -4-01- Gehalt, unter fünf Prozent ist die höchste Qualität. Gute Erfolge bei Akne und Hautausschlägen, Hautprobleme mit Candida im Zusammenhang.

## Steine

Seit fünf Jahren arbeite ich mit Steinen. Die Auswirkung auf die Energiezentren hat mich fasziniert, ich habe es persönlich erfahren und miterlebt. Schon im Ayurvedischen sind Steine therapeutisch angewendet worden, sowie Edelsteine in Aschenform. Ich verwende Edelsteinpulver in Elixieren, Bachblüten, Ölen, etc. Edelsteinstrahlentherapien, Lithotherapien genannt und Auflegen von Steinen wirken von aussen entgegen. Das Ayurvedische lehrt uns, dass alle menschlichen Wesen von sieben Strahlen abhängig sind. Ohne diese hätten wir keinen Körper, noch Sinne und Gefühl. Edelsteine sind nichts anderes als Kondensatoren, der sieben uns umgebenden Strahlen, deren Farben im Regenbogen erkennbar sind. Sie dringen vor bis zu den sieben Energiezentren (Chakren) die ebenfalls Regenbogen widerspiegeln und sie erschaffen den Ausgleich.

Gabriela Dürst, Lithokosmetikerin und therapeutische Masseurin in Ausübung seit 15 Jahren.

Ausbildungen: Schweiz/Australien. Inspirationen in Asien. Bei Coiffeure Easy Style, Marktgasse 47, um die Ecke, 1. Stock, Interlaken, Natel 079 674 79 67.



# UNITTRON® WÜNSCHT GUTE BESSERUNG!

Es gibt Momente, da verlangen Nerven, Körper und Geist zusätzlich Kraft und Energie. Jeder Mensch braucht täglich eine bestimmte Menge an Körper- und Nervenkräften, um die geforderten Leistungen erbringen und in der Umwelt mit all ihren Einflüssen bestehen zu können. Wer lange gesund, fit und leistungsfähig bleiben will, kommt heute kaum noch ohne Ergänzung seines Energiepotentials aus. Das medizinisch-elektronische UNITTRON® Magnetfeldgerät baut das Energiepotential im Körper des Menschen auf natürlichem Wege wieder auf. Es erzeugt mit seinem pulsierenden, bioelektromagnetischen Feld im Organismus Resonanzen und löst damit an jeder Stelle des Körpers Tiefenwirkungen aus. Diese natürliche Aktivierung führt zu einer Stärkung der Abwehrkräfte im ganzen Organismus und regelt über den verbesserten Stoffwechsel das natürliche Gleichgewicht im ganzen Körper.

In Kliniken, Spitälern, Arztpraxen, Sportinstituten und anderen medizinischen Einrichtungen wird die Magnetfeld-Behandlung erfolgreich eingesetzt. Jetzt steht mit dem UNITTRON®-Anwendergerät ein leistungsfähiges BIO-Magnetfeld-Energiegerät auch für den Privatbereich zur Verfügung.

## 2x8 Minuten täglich

Wenn Sie mehr leisten wollen, wenn Sie davon träumen, sich rundherum wohl zu fühlen, neue Kraft und

Lebensenergie zu tanken, dann bietet Ihnen das UNITTRON®-Magnetfeld-System die Möglichkeit, selbst die Initiative zu ergreifen und aktiv für Ihr eigenes Wohlbefinden zu sorgen. Täglich 2x8 Minuten UNITTRON®-Anwendung, die dort wirkt, wo das Problem wirklich sitzt. Heimanwendung für die ganze Familie mit einfachster Handhabung.



## Gratis ausprobieren

Personen die an Alternativmedizin und naturheilkundlichen Behandlungen interessiert sind, können das UNITTRON® Magnetfeld-Therapiegerät, mit Spulenmatte und Intensivapplikator GRATIS ausprobieren. Auskunft und Unterlagen erhalten Sie bei der Beratungsstelle für Energiemedizin Region Bern, Leitung: Peter Folghera 3655 Sigriswil Telefon : 033 251 33 05.

# Konfirmation



Jeder Konfirmand  
erhält bei uns einen  
Rabatt in der Höhe  
seines Alters!



**HERRENKONFEKTION  
ZENTRUM  
INTERLAKEN OST**

# USA

## Die Highlights...

**ETI**  
TOURISTEN

Panorama-Multivision – 8 Projektoren – Mittelformat-Panoramatechnik  
Eine neue Roland Bachofer-Produktion  
Weitere Informationen unter [www.roland-bachofer.ch](http://www.roland-bachofer.ch)

Lady Liberty, New York, NY    Roland Bachofer, Fotograf    Cadillac Ranch, Route 66, Texas

Sunset, Yosemite NP, California    Maalaea Beach, Maui, Hawaii    Delicate Arch, Arches NP, Utah

**Panorama-Multivision**

Mo, 26. März um 20:00 Uhr  
Ref. KGH Matten

Ticketvorverkauf bei:  
Reise Zentrum BLS, Tel. 826 47 50  
Dropa Drogerie Günther, Interlaken

«Diese Show besticht durch die subtile Präsentation der zauberhaften und einzigartigen Natur, der berühmtesten Nationalparks im Südwesten der USA. Auf einer Reise der Highlights durch die USA von New York bis Hawaii entdecken Sie verborgene Schönheiten dieses Landes. Lassen Sie sich einen Abend lang nach Amerika entführen...»

## PANORAMA-MULTI-IMAGE-SHOW

# «USA- DIE HIGHLIGHTS...» PANORAMA-MULTI-IMAGE-SHOW

PRÄSENTIERT VOM FOTOGRAF ROLAND BACHOFER

## Entdeckungsreise von New York nach Hawaii

Nach über 12 300 Strassen-km und 366 belichteten Filmen kehrte der bekannte Basler Landschafts- und Reisefotograf Roland Bachofer nach einer zweimonatigen Reise durch die USA in die Schweiz zurück und präsentiert nun seine Eindrücke in Form einer grossen 8-Projektoren-Hightech-Multi-Image-Show in Überblendprojektion mit gestochen scharfen, nahtlosen 9m breiten Mittelformat-Panorama-Bildern.

Der Vortrag führt uns von **New York** (Manhattan – The Big Apple) über die legendäre **Route 66** ins funkelnde **Las Vegas**. Die vielfältige, atemberaubende **Natur des Südwestens** (Grand Canyon, Monument Valley, Arches National Park, Bryce Canyon ua.) begleitet uns dann bis nach der Pause. Über **Kalifornien** (Yosemite National Park & Highway No.1) landen wir zu guter Letzt im süssen, traumhaften **Hawaii** – von Honolulu & Waikiki nach Big Island und Maui...

Dank atemberaubender, computergesteuerter Überblendprojektion, humorvoller und heiterer Livereportage über den faszinierenden Kontinent Nordamerika am Beispiel der USA, wird die mit Musik untermalte Show zum echten audiovisuellen Erlebnis. Erleben Sie

die Highlights der USA in dieser unterhaltsamen Panorama-Multivision am **Montag, 26. März 2001 um 20:00 Uhr** im Kirchengemeindehaus Matten. **Tickets sind in Interlaken im Reise Zentrum BLS, Bahnhofstr. 28, Tel: 033/ 826 47 50 sowie bei der Dropa Drogerie Günther, Bahnhofstr. 25, im Vorverkauf erhältlich.**

Abendkasse und Türöffnung ab 19:00 Uhr.

*Eintrittspreise im Vorverkauf: AHV, Studenten, Schüler Fr. 12.-/ Erwachsene Fr. 16.-/ Kinder unter 10 J. in Elternbegleitung gratis. Abendkasse: Fr. 4.- Zuschlag.*



Cadillac Ranch, Amarillo, Texas, USA. (Foto: Roland Bachofer)

*Grosser USA-Wettbewerb: An jedem Vortragsabend wird ein Wettbewerb für die traumhafte, 2-wöchige Mietwagen-Rundreise «West Coast Explorer» im Wert von Fr. 4 800.– inkl. Flüge für 2 Personen durchgeführt. Tourneepan & weitere Vorträge finden Sie im Internet unter: [www.roland-bachofer.ch](http://www.roland-bachofer.ch) oder unter: [www.diavortraege.ch](http://www.diavortraege.ch)*

Panorama Productions  
Roland Bachofer  
Postfach, 4153 Reinach 1 BL  
Tel. & Fax: 061/ 712 04 33  
e-mail: [info@roland-bachofer.ch](mailto:info@roland-bachofer.ch)

Weitere Informationen zu «USA-Die Highlights...» finden Sie auf der linken Seite im Inserat.

## Abfahrten ab: Thun, Spiez, Interlaken oder nach Vereinbarung

[www.fankhauser-reisen.ch](http://www.fankhauser-reisen.ch)  
E-Mail: [Info@fankhauser-reisen.ch](mailto:Info@fankhauser-reisen.ch)



Reise- und Transportunternehmung 3655 Sigriswil  
Hans Fankhauser AG Tel. 033 251 33 55

### Erlebnisreisen 2001

16.–25. März	10	Sizilien-Italien «Die Sonneninsel im Mittelmeer»	HP	Fr.	1790.–
2.–6. April	5	Gardasee-Venedig	HP	Fr.	650.–
11.–16. April	6	Ostern am Klopeinersee/Südkärnten	HP	Fr.	690.–
13.–16. April	4	Osterreise Provence-Camargue	HP	Fr.	595.–
18.–22. April	5	Apfelblüte im Südtirol	HP	Fr.	695.–
23.–27. April	5	Holland in der Tulpenblüte	HP	Fr.	790.–
30. April–4. Mai	5	Holland in der Tulpenblüte	HP	Fr.	790.–
11.–18. Mai	8	Korsika-Ein Berg im Meer	HP	Fr.	1690.–
12.–20. Mai	9	Ungarn-Osterreich: «Budapest-Puszta, Tokajer u. Paprika»	3xVP/6xHP	Fr.	1450.–
7.–16. Juni	10	Irland «Die grüne Insel»	HP	Fr.	1950.–
29. Juni–12. Juli	14	Faszination Nordkap «Ein Traum wird Wirklichkeit»	HP	Fr.	2890.–
30. Juni–6. Juli	7	Prag, die goldene Stadt – Böhmen + Mähren	HP	Fr.	1050.–
18.–28. Juli	11	Polen: Warschau-Masuren und die Ostseeküste	HP	Fr.	1995.–
11.–17. Aug.	7	Bornholm – Die Perle in der Ostsee	HP	Fr.	1250.–
18.–25. Aug.	8	Schottland «Eine sagenumwobene Landschaft»	HP	Fr.	1590.–
20.–24. Aug.	5	Lüneburger Heide – Hamburg mit Vogelpark Walsrode	HP	Fr.	750.–
1.–6. Sept.	7	Wien-Burgenland-Neusiedlersee	HP	Fr.	895.–
9.–16. Sept.	8	Dresden – Berlin – Insel Rügen	HP	Fr.	1290.–
10.–16. Sept.	7	Normandie – Bretagne	HP	Fr.	1295.–
11.–14. Okt.	4	Festival der Kastelruther Spatzen	HP	Fr.	560.–
16.–26. Okt.	11	Griechenland-Rundreise	HP	Fr.	1990.–
27. Okt.–8. Nov.	13	Benidorm-Costa Blanca	HP	Fr.	995.–

Gerne senden wir Ihnen unser detailliertes Programm «Erlebnisreisen 2001» oder das Ausflugsfahrtenprogramm. Wir empfehlen uns für Hochzeitsfahrten, mehrtägige Reisen, Verein- und Clubreisen, Betriebsausflüge, Schulreisen, Halbtages- und Tagesausflüge, usw.

Gerne unterbreiten wir Ihnen eine ausführliche, unverbindliche Offerte.

Freude schenken mit einem Gutschein von Fankhauser-Reisen



**Bhend Papeterie Bürobedarf & Co.**

Centralstrasse 27 • 3800 Interlaken • Tel. 033 8223236 • Fax 033 822 32 57  
e-Mail: bhend@bhend-papeterie.ch • www.bhend-papeterie

# 30 Jahre Bhend

## Jubiläumsaktionen

### Monatshits

#### Im ganzen Monat März

«Talens» Mal- und Zeichensortiment  
mit **20 % Rabatt**

#### Superpreise

viele Artikel zu **Spezialpreisen!**

**Wettbewerbe** mit vielen schönen Preisen

**Malwettbewerbe** für kleine und grosse Kinder

**Wettbewerb** Büroline für Erwachsene

**Bastelkurse:** 12./16./26./30. März diverse Techniken

**Bhend Basteltage:** 23./24./25. März (Infos im Geschäft!)

**Pelikan** 



**rondini**

### Wochenhits

**Woche vom 5. bis 10. März 2001**

**Jeder Kunde im Laden erhält ein wunderschönes Biella – Geschenk!**

*Ladendemos mit Kundeninformationen zu verschiedenen Produkten*

#### Bastelnachmittage für Kinder

Mittwoch, 7. März 13.30 – 18.30 Uhr

Samstag, 10. März 10.00 – 16.00 Uhr

#### Bastelkurs für Osterdekorationen

Freitag, 9. März 13.00 – 15.00 Uhr

15.30 – 17.30 Uhr

**VORSCHAU Bhend Basteltage: 23./24./25. März 2001**

PAPETERIE BHEND



**Bhend Papeterie Bürobedarf & Co.**

Centralstrasse 27 • 3800 Interlaken  
Tel. 033 8223236 • Fax 033 822 32 57  
e-Mail: bhend@bhend-papeterie.ch  
www.bhend-papeterie.ch

# BHEND

## – WIR HABEN, WAS SIE GERNE HÄTTEN!



Das Fachgeschäft mit dem  
vielseitigen Angebot im Zentrum  
von Interlaken.

#### Unsere Spezialitäten:

- **KOPIERSERVICE**  
Laser-Farbkopien in Superqualität, Kopien-  
Ausdrucke ab Datenträger, Zusammentragen,  
Heften, Binden, Falzen.
- **MIT SPEZIALSERVICE FÜR**  
Einbinden, Laminieren, Zuschneiden, Gravieren.
- **DRUCKEN, PRINT-SHOP**  
Mit unserem Print-Shop bekommen Ihre persönlichen  
Papiere mit Eindruck mehr Ausdruck! Grosse Auswahl  
an Design-Papieren und Print-Card's!
- **BASTELN, WERKEN, GESTALTEN UND MALEN**  
Mit guter Beratung, Bastelbüchern und praktischen  
Vorschlägen. Wer BASTELN sagt, meint BHEND.
- **DEKORATIONEN, PARTYARTIKEL**  
Für jeden Anlass die richtige Idee – Tisch- und  
Raumdekorationen.
- **BALLONSERVICE**  
Ballone + Helium, für Hochzeit, Party, Wettfliegen usw.
- **EINRAHMUNGSATELIER**  
Wir erledigen für Sie alle Einrahmungswünsche  
im eigenen Atelier. Alu- + Holz-Rahmen und  
Aufzieh-Service.
- **POSTER, DRUCKGRAFIK UND STICHE**  
In grosser Auswahl zur Verschönerung ihrer Räume.
- **STEMPEL SCHNELLSERVICE**  
Die Stempel werden in unserem Betrieb schnell und  
preiswert nach Ihren Wünschen hergestellt.
- **LIEFERBEREITSCHAFT UND VERSANDSERVICE**  
Auch ausserhalb der Bürozeit!



GZO IG GEWERBEZONE OST

20 Jahre Gewerbezone OST

# TAG DER OFFENEN TÜR

Die 14 aufgeführten Firmen laden Sie herzlich ein zum Tag der offenen Tür. Sie haben die Gelegenheit, alle Firmen zu besuchen. Wir bewirten Sie gerne in der Festwirtschaft. Bei der richtigen Lösung des Wettbewerbes erhalten Sie eine Grillwurst mit Brot und Getränk gratis. Sie nehmen dazu automatisch an der Verlosung teil. 20 schöne Preise erwarten Sie. Mitmachen lohnt sich!

**BLÄTTLER**  
MALERGESCHÄFT  
Sendlistrasse 4  
3800 Interlaken  
Tel. 033 822 72 70  
Fax 033 823 24 53

**ZUMKEHR AG**  
Sendlistrasse 4c, 3800 Interlaken  
Telefon 033 / 822 26 06, Fax 033 / 823 20 02

**HER GASTRO**

**W. STÄHLI**  
BODEN- UND WANDBELÄGE  
TEPPICHE/PARKETT  
LINOLEUM/PVC  
LAMINAT  
IM MOOS 14 3800 INTERLAKEN  
Tel: 033/822 89 83 Fax: 033/823 45 09 Mobil: 079/656 45 81

**HERMTECH AG**  
ELEKTRONIK

**KAUFMANN**  
Auto- & Pneu-Service  
Sendli 3800 Interlaken-Ost  
Tel. 033 823 82 82

**GOETZ**  
Kälte und Klima nach Mass  
Goetz AG, Gewerbezone Ost  
3800 Interlaken, Telefon 033 827 00 00  
www.goetz.ch, e-mail kaelte@goetz.ch  
Niederlassungen in Thun, Schönbühl und Grenchen

GZO IG GEWERBEZONE OST

20 Jahre Gewerbezone OST

SAMSTAG, 10. MÄRZ 2001  
10.00 BIS 16.00 UHR

Wettbewerb Festwirtschaft  
Ausstellung (bei Tours Oberland/Auto AG)

**LÜTHI**  
UNTERLAGSBÖDEN  
Mittengrabenstr. 39, 3800 Interlaken  
Tel. 033 822 86 70 / Fax 033 822 86 94

**oberlandTours**  
Ein Unternehmen der **BIS** Gruppe  
Auto AG Interlaken  
im Moos 18  
3800 Interlaken  
Tel. 033 828 17 17  
Fax 033 828 17 18  
e-mail: info@aagi.ch

**Schlunegger**  
Bedachungen Fassadenbau Isolierungen  
Tel. 036 22 35 27 Fax 036 22 00 49  
Peter Schlunegger, Sendlistrasse 1  
3800 Interlaken

**schwarzenbach AG**  
GERÜSTBAU  
Bern 031 382 41 46 • Thun • Spiez • Interlaken 033 655 50 70

**Alfred Michel AG**  
3800 Interlaken  
Spenglerei  
Flachdachsysteme  
Blitzschutzanlagen  
Metallfassaden

**SENDLI CARROSSERIE MOSE**  
Robert Moser im Moos 3800 Interlaken  
Tel. 033 - 823 84 85 / Natel 079 - 311 04 72

**Wood Life**  
Schreinerei  
Möbelbau  
Restaurationen  
Reparaturen  
Peter Michel  
Sendlistrasse 1  
3800 Interlaken  
Tel. 079 356 43 82

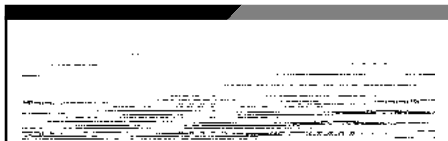
**NOCH EINFACHER.**

**Neu: Saeco Royal Exclusiv**



**Saeco**  
GANZ SCHÖN CLEVER

Der zeitlos elegante 2-Tassen-Espresso-/Kaffee-Vollautomat ist jetzt noch einfacher in der Bedienung. Dafür sorgt der höhenverstellbare Kaffeeauslauf. Die vergrösserte Abtropfschale bietet mehr Stellfläche. Mit Vorbrühsystem für noch mehr Kaffeegenuss mit Schäumchengarantie. Vollautomatisch – einfach auf Knopfdruck. Und immer frisch gemahlen. Lebenslange Garantie auf die Brühgruppe.



KLASSISCHE HOMÖOPATHIE

# DIES IST EIN HEILMITTEL, ZU RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN . . .



Es ist erfreulich, wie die Homöopathie in den letzten Jahren an Popularität zugenommen hat. Mehr und mehr Menschen entdecken für sich die Homöopathie und ihre vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten. Und in der Tat bietet dieses Heilverfahren alles, um den Erfordernissen unserer modernen Zeit gerecht zu werden. So hilft die «sanfte» Medizin kleinere Übel zu kurieren. Die Praxis zeigt aber, dass öfters Patienten homöopathische Mittel über Jahre einnehmen. Sie versuchen schwere chronische Krankheiten selber zu heilen. Die «sanfte» Medizin hat leider oft noch den Ruf: «Nützt's nichts, schadet's auch nichts.»

Wenn man homöopathische Mittel einnimmt, sollte man die Philosophie und den Wirkungsbereich der Homöopathie kennen. Somit können wir auch verstehen, dass die Homöopathie nicht die geeignete Medizin ist, die man über Jahre einnehmen sollte. Somit würden auch viele Patienten verstehen, dass die Homöopathie auch Nebenwirkungen machen kann, die zum Teil schwere Folgen haben. Viele Patienten verschweigen oft dem Hausarzt, dass sie neben ärztlichen Behandlungen und Medikamenten noch alternative Medizin einnehmen. Es gibt Medikamentenkombinationen, die

sehr wirkungsvoll sind, andere sollte man unbedingt zum Wohle des Patienten meiden.

Ein Beispiel: Ein Patient leidet an einer Hauterkrankung. Der Arzt verschreibt ihm Medikamente, die dieses Übel heilen. Wenn der Patient für das gleiche Übel unkontrolliert homöopathische Mittel einnimmt, ist dies nicht zu empfehlen. Durch dieses Contraprinzip wird dem Körper letztendlich die Möglichkeit genommen, eigene «Heilmethoden» zu entwickeln und diese dann auch anzuwenden.

Daher ist es ratsam die «sanfte» Medizin kontrolliert und bewusst anzuwenden. Es ist empfehlenswert in jedem Fall die Fachperson zu konsultieren.

Cornelia Degen

Klassische Homöopathin, Krankenschwester, Victoria-  
Jungfrau Spa, Interlaken,  
Tel. 033 828 27 22 / Fax 033 822 82 60

. . . LESEN SIE DIE  
PACKUNGSBEILAGE  
UND FRAGEN SIE  
EINE FACHPERSON  
ODER EINEN  
HOMÖOPATHEN.

Brandschutz NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

## Feuerlöscher Service Center

**Warten Sie nicht bis es brennt, sorgen Sie vor!**

- kostengünstiger Service aller Marken
- optimale Betreuung
- kompetente Beratung
- fachgerechte Instruktion
- erfahrener Feuerlöscher-Service-Monteur
- aktiver Feuerwehrmann

**Lösch den Brand, das ist wichtig  
Lösch mit JOMOS, das ist richtig!**

Offizielle **JOMOS** – Vertretung für das Berner Oberland

Ebenfalls erhältlich: Löschdecken  
Rauchmelder  
Leuchtschriften/-Plakate für Notausgänge

**079 384 17 26**

Heinz Wagner  
Studweidstrasse 7, 3700 Spiez  
Tel. 033 654 92 75, Natel 079 384 17 26  
E-Mail: heinz.wagner@bluewin.ch

**JOMOS**  
Brandschutz

100% REKA

## RUNDREISEPROGRAMM 2001

I	24.03.-31.03.	8 Tage	Frühlingswoche in Rosas an der Costa Brava	Fr.	530.-
I	13.04.-16.04.	4 Tage	Ostern zur Blütezeit im Südtirol	Fr.	460.-
A	19.04.-22.04.	4 Tage	Camargue / Provence	Fr.	495.-
I	20.04.-28.04.	8 Tage	Bike-Ferien an der Côte d'Azur / Provence	Fr.	1230.-
I	27.04.-02.05.	6 Tage	Holland mit den schönsten Blumenmosaiken	Fr.	730.-
A	04.05.-06.05.	3 Tage	Frühling im Tessin	Fr.	320.-
I	04.05.-12.05.	9 Tage	Apulien – Land der Trulli & Kastelle (& 12.-20.05.)	Fr.	1690.-
A	07.05.-12.05.	6 Tage	Umbrien – Süd-Toskana	Fr.	760.-
I	09.05.-13.05.	5 Tage	Loireschlösser – Der Garten Frankreichs (& 04.-08.07.)	Fr.	970.-
A	13.05.-19.05.	7 Tage	Veloferien in der Toskana (& 20.-26.05.)	je	1060.-
I	14.05.-18.05.	5 Tage	Salzkammergut – Gemütlichkeit und Tradition	Fr.	600.-
I	17.05.-20.05.	4 Tage	Jass- und Wanderreise nach Seefeld im Tirol	Fr.	590.-
I	19.05.-26.05.	8 Tage	Korfu – Erlebnisferien auf der Grünen Insel	Fr.	990.-
A	28.05.-02.06.	6 Tage	Seniorenferien	Fr.	765.-
I	31.05.-03.06.	4 Tage	Piemont – Wein und Gourmet - Reise (15.-18.11.)	Fr.	985.-
I	01.06.-04.06.	4 Tage	Pfingsten im erlebnisreichen Zillertal	Fr.	395.-
A	11.06.-15.06.	5 Tage	Sachsen / Spreewald	Fr.	685.-
I	12.06.-22.06.	11 Tage	Irlands Westküste, wo die grüne Insel am Schönsten ist	Fr.	1935.-
I	06.07.-22.07.	8/16 T.	Badeferien in Rosas, Costa Brava ab	Fr.	775.-
I	27.07.-28.07.	2 Tage	Opernfestschpiele in Verona – Oper Aida	Fr.	360.-
I	27.07.-29.07.	3 Tage	Hochsavoyen – Piemont, schönste Alpenpässe	Fr.	298.-
I	11.08.-19.08.	9 Tage	Masuren – Landschaft mit Seen ohne Ende	Fr.	1135.-
I	17.08.-19.08.	3 Tage	Musical Ludwig II – Sehnsucht nach dem Paradies	Fr.	485.-
I	03.09.-07.09.	5 Tage	Schwarzwald – Landschaften wie aus dem Bilderbuch	Fr.	475.-
I	05.09.-09.09.	5 Tage	Loireschlösser – Der Garten Frankreichs (& 26.-30.09.)	Fr.	970.-
I	14.09.-22.09.	9 Tage	Apulien – Land der Trulli & Kastelle (& 22.-30.09.)	Fr.	1690.-
I	18.09.-29.09.	12 Tage	Andalusien – das feurige Herz Spaniens	Fr.	1835.-
I	28.09.-11.10.	14 Tage	Brasilien – zwischen Copacabana, Amazonas und Urwald	Fr.	5550.-
I	06.10.-13.10.	8 Tage	Ungarn – Faszinierendes Budapest und Puszta-Romantik	Fr.	1095.-

## Tagesfahrten zu diversen Highlights

I	Diverse Daten	nachm.	Jassplausch für Alle «Bleibe fit und fahre mit» (21.03./04.04./18.04. Halbtagesfahrten / 02.05. Tagesfahrt)	Fr.	25.-
I	11.03.	abends	Robbie Williams Konzert in Zürich	Fr.	85.-
I	11.04.	abends	Eishockey Länderspiel in Zürich Schweiz – Schweden	Fr.	100.- / 75.-
I	14.04.	1 Tag	Fussball Total! Juventus Turin – Inter Mailand	Fr.	230.-
I	18.04.	1 Tag	Europapark Rust (zus. 18.07. & 03.10.)	Fr.	69.-
I	06.05.	abends	DJ Bobo – «Planet Colors» im Berner Allmendstadion (Family-Tickets // 2 Erw. & 2 Kinder unter 12 J.)	Fr.	244.-
I	11.08.	1 Tag	10. Street-Parade in Zürich	Fr.	50.-
I	16.09.	1 Tag	Formel 1 GP von Italien in Monza (Sitz- & Stehplatz)	Fr.	460.-/140.-
I	15.12.+22.12.	abends	<b>VORANZEIGE!</b> Riverdance zurück in Zürich	auf Anfrage	

Die Preise der mehrtägigen Reisen verstehen sich p.P. im DZ inkl. Frühstück bzw. Halbpension! EZ mit Aufpreis!

**Verlangen Sie unser neues Rundreiseprogramm 2001!**

# KAPITAL ODER RENTE?



Daniel Rolli,  
neutraler und unabhängiger  
Finanzplaner mit eidg. Fachausweis  
Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum)  
3800 Unterseen  
Telefon 823 60 53

Wer seine Pensionierung plant, muss sich mit der Frage auseinander setzen, ob er aus der Pensionskasse die Rente oder das Kapital beziehen soll. Dies ist ein wichtiger Entscheid und sollte deswegen sorgfältig analysiert werden. Je nach den individuellen Familien-, Vermögens- und Steuerverhältnissen ist eine der beiden Lösungen zu bevorzugen. Hier die wichtigsten Vor- und Nachteile:

### Rentenbezug

- ☺ vertraute Lösung
- ☺ auf Lebzeiten garantiert
- ☺ sicheres und gleichbleibendes Einkommen
- ☹ meist kein automatischer Teuerungsgleich
- ☹ zu 100% als Einkommen steuerbar
- ☹ 40% Rentenverlust für die Witwe
- ☹ Kapitalverlust für die Erben
- ☹ keine Flexibilität
- ☹ schlechte Rendite
- ☹ Erhöhung der Steuerprogression auf den übrigen Erträgen

### Kapitalbezug

- ☺ den persönlichen Bedürfnissen entsprechend planbar
- ☺ absolute Flexibilität
- ☺ garantierte Auszahlung auch möglich
- ☺ Kapital kann steuergünstig angelegt werden
- ☺ ungekürzte Witwenrente
- ☺ Restkapital bleibt für Erben erhalten
- ☹ einmalige Steuer bei der Auszahlung (Tipp: lassen Sie sich das Kapital gestaffelt auszahlen)
- ☹ Risiko der Vermögensverwaltung muss selber getragen werden

Zu empfehlen ist der Kapitalbezug, weil die Vorteile überwiegen. Die Anmeldung für den Kapitalbezug hat in der Regel drei Jahre vor der Pensionierung zu erfolgen. Wer jedoch auch von den Vorzügen der Rentenzahlungen profitieren möchte, soll einen Teilbezug des Pensionskassenguthabens (z.B. die Hälfte) überprüfen. So können Sie einerseits von den sicheren Rentenzahlungen und andererseits von der Flexibilität des Kapitalbezugs profitieren. Wir zeigen Ihnen gerne Ihre Möglichkeiten auf.

Wir beantworten kostenlos Ihre Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um die Pensionierung.

### Gutschein für ein kostenloses und unverbindliches Informationsgespräch

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Strasse/Ort \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Einsenden an Daniel Rolli Finanzplanungen, Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum), 3800 Unterseen, oder Telefon 823 60 53, Fax 821 04 22, info@rolli-finanzplanungen.ch



# HOLLAND – MIT DEN SCHÖNSTEN BLUMENMOSAIKEN DER WELT!

*Holland, das Land der Blumen, der Holzschuhe, beschaulicher Windmühlen, tausender blühender Blumen und unendlichen Tulpenfeldern.*

*Besonders im Frühling zeigt sich Holland von seiner abwechslungsreichsten Seite. Wir haben für Sie den ganz speziellen Termin der Blumenmosaik reserviert. Eine einmalige Gelegenheit, die Ihnen sonst kein anderer Reiseveranstalter bietet. Staunen Sie ab der überwältigenden Schönheit und der Geduld, mit welcher hier die einheimischen Blumenfreunde die wahrsten Kunstwerke mit tausenden von Blumen hervor zaubern. Selbstverständlich statten wir aber auch dem berühmten Keukenhof sowie der Blumenbörse in Aalsmeer einen Besuch ab und zudem steht auch eine Grachtenfahrt in Amsterdam auf dem Programm.*

## 1. Tag: Interlaken - Raum Amsterdam

06.00 Uhr Fahrt ab Interlaken via Bern - Basel - Mulhouse - Heustadt an der Weinstrasse über den Hunsrück an Mönchengladbach vorbei nach Venlo und weiter via Eindhoven - Utrecht in den Grossraum Amsterdam. Gegen 19.00 Uhr Ankunft im Hotel. Zimmerbezug mit anschliessendem Nachtessen.

## 2. Tag: Aalsmeer - Amsterdam

Der erste Besuch gilt heute den Blumenbörsen von Aalsmeer. Hier werden täglich Hundertausende von Blumen und Tulpenzwiebeln gehandelt. Anschliessend kurze Weiterfahrt zur Holzschuhmacherei. Es gibt nichts besseres für die Füsse als Holzschuhe, sagen die Niederländer, die sie täglich tragen. In Holland sollte man nicht versäumen, einmal bei der Herstellung eines Holzschuhs dabei zu sein! Nächster Höhepunkt: Amsterdam, auch Venedig des Nordens genannt. Die jung gebliebene Hauptstadt die auf Tausenden von Eichenpfählen gebaut wurde, hat bis heute ihre Anziehungskraft auf den Tourismus nicht verloren. Geniessen Sie die abwechslungsreiche Vielfalt und das pulsierende Leben Amsterdams während einer eindrücklichen Grachtenrundfahrt. Zum Nachtessen kehren wir zurück ins Hotel.

## 3. Tag: Ausflug Keukenhof - Kinderdijk

Nach dem Frühstück fahren wir direkt zum Keukenhof. Der Park zeigt sich Ihnen von atemberaubender Schönheit mit Millionen von Blumen, idyllischen Bächen und Teichen, grossen Ausstellungen und einer betriebsbereiten Windmühle. Aufenthalt im Keukenhof ca. 3 Stunden. Die Reise führt uns dann weiter durch schöne Landschaften hinunter nach Scheenhaven. Hier überqueren wir per Fähre den Lek und erreichen kurz darauf die berühmten Windmühlen von Kinderdijk. Nach einem längeren Aufenthalt mit individueller Gestaltung geht's weiter via Rotterdam zurück an unseren Uebernachtungsort. Nachtessen im Hotel.

## 4. Tag: Amsterdam - Emmeloord

Nord-Holland ist für die meisten vorrangig das Wassersportparadies / Ijsselmeer und sonst nichts. Weit gefehlt, den während unserer Weiterreise in den Norden werden Sie leicht feststellen, dass es auch hier schmucke Giebelhäuser und fast unendlich weite Blumenfelder gibt. Der Besuch eines Blumenzüchters mit anschliessender Besichtigung der berühmten Blumenmosaik ist sicher ein Höhepunkt dieser Reise. Mit Hundertausenden von Blumen werden hier die einmaligsten Kunstwerke geschaffen. Nach unvergesslichen

Eindrücken über so viel Liebe zum Detail erreichen wir mit der Ueberquerung des 27 km langen Abschlussdamms den nördlichsten Punkt unserer Reise. Unser heutiger Uebernachtungsort ist in Emmeloord, auf dem «Nord est polder». Nachtessen im Hotel.

## 5. Tag: Emmeloord - Sauerland

Nach dem Frühstück kurze Fahrt nach Giethoorn. Der historische Dorfkern Giethoorn ist für den Autoverkehr gesperrt. Der grösste Teil der Einzelhöfe liegen jeweils auf einer eigenen Insel und sind nur mit dem Schiff erreichbar. Bei Ankunft unternehmen wir eine abwechslungsreiche Fahrt mit dem Boot auf den Wasserstrassen des Dorfes. Anschliessend führt uns die Reise südwärts an Apeldoorn und Arnheim vorbei Richtung Oberhausen - Essen - Dortmund ins Sauerland zu unserem letzten Uebernachtung im Raume Lüdenscheid. Nachtessen im Hotel.

## 6. Tag: Sauerland - Interlaken

Nach einem echt deutschen Frühstück treten wir via Siegen - Giessen - Frankfurt die Heimreise an. An Karlsruhe - Mulhouse - Basel und Bern vorbei treffen wir gegen 19.00 Uhr wieder in Interlaken ein.

### Termin & Preis

27.04. bis 02.05.2001 6-Tage-Reise

Preis p. Person im DZ Fr. 730.–

### Extras

Einzelzimmerzuschlag Fr. 150.–

Annulationskostenversicherung p. Pers. Fr. 22.–

### Alle Leistungen auf einen Blick...

- ⇒ Fahrt im modernen 4-Sterne-Fernreisebus
- ⇒ 3 Uebern. im DZ mit Frühstück und Halbpension im Raum Amsterdam
- ⇒ 1 Uebern. im DZ mit Frühstück und Halbpension in Emmeloord
- ⇒ 1 Uebern. im DZ mit Frühstück und Halbpension in Sauerland
- ⇒ Rundreise gemäss Programm
- ⇒ Eintritt Keukenhof und Grachtenrundfahrt Amsterdam
- ⇒ Bootsfahrt Giethoorn und Fährüberfahrt Schoonhoven / Lek
- ⇒ Führung Blumenmosaik
- ⇒ Steuern und Taxen

**OberlandTours**  
Ein Unternehmen der **BIS Gruppe**  
Auto AG Interlaken  
im Moos 18  
3800 Interlaken  
Tel. 033 828 17 17  
Fax 033 828 17 18  
e-mail: info@aagi.ch



# VERANSTALTUNGEN

# MÄRZ

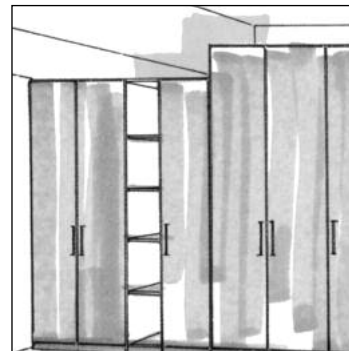
# 2001

Interlaken Tourismus  
 Höheweg 37, 3800 Interlaken,  
 Schweiz/Switzerland/Suisse  
 Telefon 033 826 53 00, Telefax 033 826 53 90  
 Internet: <http://www.Interlaketourism.ch>  
 E-Mail: [mail@InterlakenTourism.ch](mailto:mail@InterlakenTourism.ch)

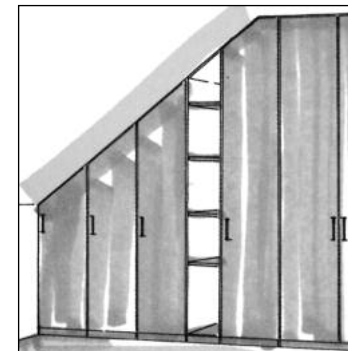
- 2. **Ländlermusik-Abend mit der Kapelle Bergecho, Wilderswil.**  
 Ab 19:30, Restaurant Burestube. Platzreservation: Burestube, Tel. 822 65 12.
- 2. **Lesung des Zürcher Autors Peter Zeindler «Abschied aus Casablanca».**  
 Knisternde Krimi-Spannung. 20:15, Schlosskeller, hinter der Schlosskirche. Vorverkauf: Buchhandlung Haupt, Höheweg 11, Tel. 822 35 16.
- 2.- 24.3. **Bayrische Spezialitätenwochen.**  
 Restaurant Luegibrüggli. Eröffnung am 2.3., 20:00 mit Petro's Party Band. Tischreservation: Tel. 822 27 53.
- 3. **Diner Concertant mit dem Klarinetten-Quartett Roth.**  
 Inkl. 3-Gang-Menu. 19:00, Restaurant Schuh. Reservationen: Tel. 822 94 41.
- 3. **CD-Taufe und Klangvernissage der Gruppe Tächa.**  
 Klangbilder aus dem Berner Oberland, Tächa live und Multivisionsschau. 20:15, Kirchgemeindehaus Matten.
- 3. **Konzert mit The Bob Color Band aus Amsterdam (7 Mann).**  
 Show, Klamauk und Unterhaltung mit Funk, Soul, Jumpjive und Rhythm'n Blues. 22:30, Restaurant Zum Goldenen Anker. Vorverkauf: Anker, Tel. 822 16 72.
- 6. **Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif.**  
 Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 20:00-23:00, Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Tischreservation: Tel. 827 87 87. Eintritt frei.
- 7. **Warenmarkt (Märzmarkt).** 09:00-17:00, Marktgasse.
- 7. **Filmabend «Dietrich Bonhoeffer - Nachfolge bis in den Tod»**  
 Pfarrer Bonhoeffer wird unter dem Hitler-Regime in einem Konzentrationslager festgehalten. Sein einziger Kontakt zur Aussenwelt ist seine Verlobte Maria, die ihn besuchen darf. Maria versucht verzweifelt, ihren Geliebten zu befreien, doch dieser lehnt es ab zu fliehen. Bonhoeffer wird schliesslich in das Konzentrationslager Flossenbürg verlegt. 20:00, Zentrum Artos. Info: Tel. 828 88 44.
- 8. **Vortrag «Tibet und der Westen - Mythos und Wirklichkeit».**  
 Referentin: Prof. Karénina Kollmar-Paulenz. Vortrag über die europäisch-amerikanische Rezeption Tibets, seine Kultur, Religion und die kulturelle religiöse und politischen Realität Tibets und der Tibeter. 20:00, Aula Sekundarschulhaus. Anmeldung: Kurssekretariat VHI, Tel. 826 02 90.
- 8. **Vortrag mit Demonstration «Heilende Energien».**  
 Die Kraft der Selbstheilung. Referent: DAN Therapeut Peter K. Weich. 20:00, Hotel Metropole.
- 9. **Ländlermusik-Abend mit der Kapelle Schwyzerguress, Wilderswil.**  
 Ab 19:30, Restaurant Burestube. Platzreservation: Burestube, Tel. 822 65 12.
- 9. **Komödiantisches Musikkabarett mit dem Pfnestil Chammersexdeet.**  
 Titel: Chronisch (es bleibt wechselhaft). 20:15, Stadtkeller Unterseen, beim Stadthausplatz. Vorverkauf: Droga Drogerie, Unterseen, Tel. 826 40 40.
- 10. **Fahnenweihe und Konzert der Musikgesellschaft Interlaken.**  
 Als Patenverein wirkt die Musikgesellschaft Wilderswil mit. Tanz + Unterhaltung mit Pedro's Party-Band. Festwirtschaft. 20:00, Kirchgemeindehaus Matten. Eintritt frei.
- 13. **Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif.**  
 Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 20:00-23:00, Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Tischreservation: Tel. 827 87 87. Eintritt frei.
- 13. **Vortrag «Keine Angst vor falschen Tönen».**  
 Die Musik, das Kind und seine Entwicklung. Referent: Dr. Ruedi Grüning, Spezialarzt für Kinder- und Jugendmedizin. Die Wirkung der Musik auf die Entwicklungsprozesse. 20:00, Aula Sekundarschule Interlaken. Anmeldung: Kurssekretariat VHI, Tel. 826 02 90.
- 15. **Meditativer Tanzabend.**  
 20:00, Schlosskapelle, hinter der Schlosskirche.
- 15. **Tanznachmittage für Senioren.**  
 14:30-17:30, Restaurant Spycher, Casino Kursaal.
- 15. **Vortrag «Die Wechseljahre und die Menopause im 3. Jahrtausend».**  
 Referent: Dr. Manfred Harder, Gynäkologie + Geburtshilfe FMH. Medizinische Informationen und eine Fülle von Tipps und Tricks. 20:00, Gymnasium. Anmeldung: Kurssekretariat VHI, Tel. 826 02 90.
- 16. **Ländlermusik-Abend mit der Kapelle Gernsberg, Grindelwald.**  
 Ab 19:30, Restaurant Burestube. Platzreservation: Burestube, Tel. 822 65 12.
- 16. **Kabarett mit Thomas C. Breuer.**  
 «Haben Sie Ihr Natel ausgeschaltet?», kabarettistische Beschreibung von Schweizer Besonderheiten aus der Sicht eines fremden Fötzels. 20:15, Schlosskeller Interlaken, hinter der Schlosskirche. Vorverkauf: Buchhandlung Haupt, Höheweg 11, Tel. 822 35 16.

## LIPO IMMER GÜNSTIGER LIPO IMMER GÜNSTIGER LIPO

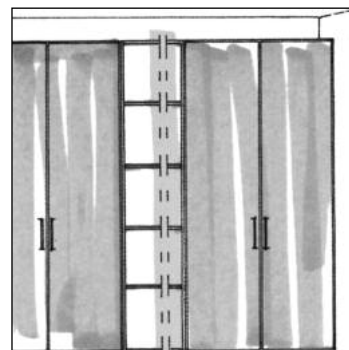
### Jetzt NEU Kleiderschränke NACH MASS



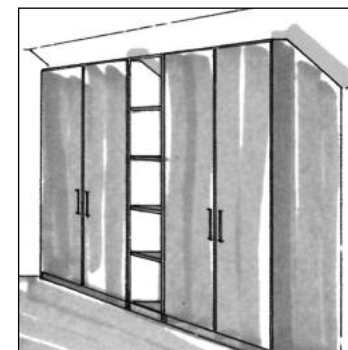
**Höhenkürzung  
bis min. 70 cm Höhe**



**Seitliche  
Abschrägung**



**Breitenkürzung**



**Rückseitige  
Abschrägung**

**Kleiderschrank Beispiel (Höhenkürzung)**  
**Breite 180 cm, Höhe 185 cm!, Tiefe 64 cm = Fr. 1128.-**

**LIPO**  
**MÖBELPOSTEN** AG

**INTERLAKEN/BE**  
 Autobahnausfahrt Wilderswil  
 Gsteigstrasse 407, Tel. 033 826 10 20  
 Mo-Do: 9.00-18.30 Uhr durchg.  
 Fr. 9.00-21.00 Uhr durchg.  
 Sa: 9.00-16.00 Uhr durchg.

**Freitag bis 21.00**

## LIPO IMMER GÜNSTIGER LIPO IMMER GÜNSTIGER LIPO

17. **Konzert mit der Rockband Hendrix / Cousins.**  
22:30, Restaurant Zum Goldenen Anker. Vorverkauf: Anker, Tel. 822 16 72.
17. **Instrumenten-Ausstellung der Musikschule Oberland-Ost.**  
11:00, Kirchgemeindehaus Matten.
17. **Vernissage Ausstellung Werner Fehlmann.**  
Galerie Kunstsammlung Unterseen, Dachstock Stadthaus, 3800 Unterseen. Offizieller Teil um 17.00 Uhr in der Kirche, anschliessend Apéro in der Galerie, verbunden mit Buchvernissage.
- 17.+ 18. **Springkonkurrenz.**  
Hindernisspringen 90-120 cm. Mit Festwirtschaft. Pferdesport-Anlage Wyden, Unterseen. Eintritt frei.
18. **Jahreskonzert der Jugendmusik Unterseen.**  
14:30, Casino Kursaal. Eintritt frei.
18. **Balletttanzvorführung der Ballettschule von Pia Wetzel.**  
18:00, Casino Kursaal. Vorverkauf: Buchhandlung Haupt, Höhweg, Tel. 822 35 16.
20. **Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif.**  
Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 20:00-23:00, Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Tischreservation: Tel. 827 87 87. Eintritt frei.
21. **Vortrag «Doping im Sport».**  
Referent: Dr. Matthias Strupler. Doping im Sport ist leider immer ein aktuelles Thema. Im Vortrag wird versucht, die Substanzen und deren Wirkung zu erläutern sowie die Massnahmen der Dopingbekämpfung zu erklären. 20:00, Aula Sekundarschule Interlaken. Anmeldung: Kurssekretariat VHI, Tel. 826 02 90.
23. **Ländlermusik-Abend mit der Ländlerkapelle Phillip Mettler.**  
Ab 19:30, Restaurant Burestube. Platzreservation: Burestube, Tel. 822 65 12.
24. **Folk-Club Konzert mit Tommy Sands (IRL).**  
Irischer Songwriter präsentiert irische Volksmusik. 20:30, Gemeindesaal Unterseen, beim Stadthausplatz. Vorverkauf: Amadeus Multimedia AG, Marktgasse 35, Tel. 821 03 80.
24. **Konzert des Orchestervereins Interlaken.**  
Leitung: Leonardo Muzii. Solist: Andreas Meier, Klavier. Werke von O. Respighi, W.A. Mozart und F. Mendelssohn Bartholdy. 20:00, Kirche Unterseen. Vorverkauf ab 19.3.: Droga Drogerie Günther Unterseen, Tel. 826 40 40.
24. **Balletttanzvorführung der Ballettschule von Pia Wetzel.**  
18:00, Casino Kursaal. Vorverkauf: Buchhandlung Haupt, Höhweg, Tel. 822 35 16.
25. **Schaulaufen des Eislaufclub Jungfrau Interlaken.**  
Mit von der Partie sind eingeladenen Gastläufer. 15:00, Eissportzentrum Bödeli.
26. **Multi-Image-Show «USA - Die Highlights» von Roland Bachofer.**  
Multivision mit 8 Projektoren und nahtloser Mittelformat-Panorama-Projektionstechnik. 20:00, Kirchgemeindehaus Matten. Vorverkauf: Bahnhof Interlaken West, Tel. 826 47 50 und Droga Drogerie Unterseen, Tel. 826 40 40.
27. **Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif.**  
Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 20:00-23:00, Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Tischreservation: Tel. 827 87 87. Eintritt frei.
- 30.3.- 1.4. **Berner Oberländer Autoausstellung.**  
Im Casino Kursaal. Offen: Fr, 16:00-22:00 / Sa, 10:00-22:00 / So, 10:00-18:00. Sondershow: Fr, 20:00 Modeschau von Calida Wäsche. - Eintritt frei.
31. **«Fest und Feier» mit den Chünizer Spillüt.**  
Alte Musik aus dem 13.-17. Jahrhundert gespielt auf nachgebauten historischen Instrumenten. Das Repertoire umfasst Tänze, 1-5-stimmige Lieder und Instrumentalstücke. 20:15, Stadtkeller Unterseen, beim Stadthausplatz. Vorverkauf: Droga Drogerie, Unterseen Tel. 826 40 40.
31. **Unterhaltungsabend mit der Stadtmusik Unterseen.**  
20:00, Turnhalle Steindler Unterseen.
31. **Moondog Show.**  
Altmodische Uniformen, fliegende Messer und explodierende Gitarren. 22:30, Restaurant Zum Goldenen Anker. Vorverkauf: Anker, Tel. 822 16 72.

## AUSSTELLUNGEN

- 18.3.-8.4. **Galerie Kunstsammlung Unterseen, Dachstock Stadthaus, 3800 Unterseen:** Kunstaussstellung Werner Fehlmann, Interlaken, eine Retrospektive zum 70 Geburtstag, verbunden mit der Herausgabe einer Monographie über sein Leben und Wirken. Offen: Di bis So 15.00-18.00 Uhr, zusätzlich Do 19.00-21.00 Uhr und zudem So 10.00-12.00 Uhr. Der Künstler signiert jeden Donnerstag abends sein Buch von 19.00-21.00 Uhr
- 16.12.-17.3. **Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken**  
Holzschnittbilder von Elisabeth Gertsch, Bubendorf. Offen: Mo bis Sa 14:00-20:00 / So 10:00-12:00 und 16:00-19:00.
- 23.3.-24.6. **Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken**  
Batik-Bilder von Ruth Schwarz, Interlaken. Vernissage: 23.3., 17:00. Offen: Mo bis Sa 14:00-20:00 / So 10:00-12:00 und 15:30-20:00.
- 11.3.-1.4. **Gastro-Galerie Schiffsrestaurant, Ländte Interlaken Ost**  
Ausstellung «Innere Bilder auf Seide». Malerei auf Seide von Fredi Künzle, Zürich. Offen: Di – So, 09:30-18:00 / Sa, 09:30-23:30.
- 23.3.-25.3. **Gastro-Galerie Schiffsrestaurant, Ländte Interlaken Ost**  
Ausstellung «Faszination Flieger». Neue und einzigartige Sammelstücke des Hunter-Vereins Interlaken. Offen: Di – So, 09:30-18:00, Sa, 09:30-23:30.
- 15.3.-15.10. **Zinnfiguren-Ausstellung im Schloss Interlaken (Propstei).**  
Darstellung der Welt- und Kulturgeschichte in Zinn mit ca. 30'000 Figuren in 150 farbigen Bildern. Offen: Di – So, 14:00-17:00. Gruppen ab 6 Pers. können die Ausstellung ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten besuchen. Anmeldung Tel. 823 13 32.

# Welche Vorstellungen haben Sie von Frauen in der Armee?



Wenn Sie ein ungeschminktes Bild haben möchten:  
Wir informieren Sie gern.  
Rufen Sie uns einfach an.  
Oder schreiben Sie uns.

SCHWEIZERISCHE ARMEE  
ARMÉE SUISSE  
ESERCITO SVIZZERO  
ARMADA SVIZRA



In den Ausgaben April und im Mai 2001 des «Bödeli Info» wird sich auch eine junge Spiezerin, Andrea Loeffel, selber vorstellen, die zurzeit die Unteroffiziersschule und anschliessend den praktischen Dienst als Korporal in der Fliegerrekrutenschule in Payerne absolviert. Unverbindlich informieren wir Sie auch gerne an unseren Informationsständen an den Tagen der offenen Türe vom 17./24./31. 3. und 7. 4. in den Rekrutenschulen in Thun. Details geben wir Ihnen gerne auf Anfrage bekannt.

Frauen in der Armee, 3003 Bern  
Femmes dans l'armée, 3003 Berne  
Donne nell'esercito, 3003 Berna

Tel. 031/324 32 73  
Fax 031/324 32 22  
E-mail: fda@gst.admin.ch

[www.vbs.admin.ch](http://www.vbs.admin.ch)



## Personalvorsorge mit Zukunft

Die "Personalvorsorge der 2.Säule SPIDA" ist im Jahre 1978 errichtet worden, und versichert heute über 4000 Mitarbeiter von mehr als 1200 angeschlossenen Mitgliederfirmen. Lassen Sie Ihre Pensionskassenangelegenheiten von uns Profis managen. Wir beraten Sie gerne in allen Belangen der Altersvorsorge, von Ihnen, Ihren Kollegen und Mitarbeitern.

### Wir sind...

- ^ ...kompetent
- ^ ...zukunftsorientiert
- ^ ...kundenfreundlich
- ^ ...kostengünstig
- ^ ...individuell

...für Sie da.

Interessiert?

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

**SPIDA** Personalvorsorgestiftung 2.Säule  
Bergstrasse 21, 8044 Zürich

Telefon 01/265 50 50

Fax 01/265 53 53

E-mail: [rkoch@spida.ch](mailto:rkoch@spida.ch)